

VOR



ORT

Nr. 49 | 11. Dezember 2020 ... mit dem Borsdorfer Amtsblatt

Neuigkeiten aus Borsdorf, Zweenfurth, Panitzsch & Cunnersdorf

*Wir wünschen Ihnen
ein frohes Fest!*



AUS DER GEMEINDE

Auch der Weihnachtsmann ist dieses Jahr im Homeoffice...

Kinderweihnachtsbaum vor dem Rathaus lädt ein zum selber schmücken

VEREIN

2020 – Ein turbulentes Jahr im Heimatverein Borsdorf

Jahresrückblick auf Vereinsarbeit unter besonderen Bedingungen

FRÖHLICHE WEIHNACHTEN

Same procedure as every year

An Heiligabend kommen am häufigsten Würstchen mit Kartoffelsalat auf den Tisch / Mit Rezept-Tipp



Besinnlicher Advent

Bisher hörte man Unisono: Wenn, ich doch mal im Advent Zeit hätte, um ihn so richtig genießen könnte.

Nun, dieser Stoßseufzer dürfte sich ja mittlerweile erledigt haben, denn auf Grund mangelnder Advents- und Weihnachtsfeiern sowie Weihnachtsmärkte wird Zeit für die Besinnung auf das Wesentliche freigesetzt.

Nur was ist das Wesentliche? Besinnlichkeit. Was bedeutet diese überhaupt? Laut Duden: Harmonie, Beschaulichkeit und Gemütlichkeit. Ich würde sagen, dass wir uns durchaus auf einige Rituale besinnen könnten.

Die Adventssonntage werden also das, was sie einmal waren: Ruhig, in Besinnung dessen, warum wir eigentlich Weihnachten feiern. Adventus – die Ankunft. Wir warten also auf die Ankunft Jesus Christus, dessen Geburtstag wir am 24. Dezember begehen. Ursprünglich wartete man im Advent auf einen hohen Würdenträger. Einen Kaiser oder König. Die Christen übernahmen diese Begrifflichkeit, um auf ihren König zu warten. Dereinst war die

Adventszeit eine Fastenzeit. Somit lässt sich auch das üppige Essen, welches man am Weihnachtsfest auf den Tisch bekommt, erklären. Der Festschmaus signalisierte das Ende der Fastenzeit. Jene startete am 11. November und endete mit dem 6. Januar – Epiphania, der Erscheinung des Herrn, dem ursprünglichen Weihnachtstermin. In orthodoxen Kirchen wird dieser auch noch an diesem Tag begangen. Denken wir an das uns aus russischen Märchen bekannte Väterchen Frost. Er erscheint ganz der alten Tradition am 6. Januar. Veganer wird es freuen, dass der Verzehr von Milch und jeglichen tierischen Produkten in dieser Zeit verboten waren und es in der orthodoxen Kirche noch sind.

Ganz ehrlich, würde es uns nicht allen gut tun, eine Fastenzeit einzulegen, um die Berge von Süßigkeiten und die



leckeren Festtagsbraten gut verdauen zu können, ohne das Hohelied des Jammerns anzustimmen, dass die Hosen kneifen und Mann/Frau im neuen Jahr unbedingt mehr Sport machen müsste.

Zur Fastenzeit gehörte auch der Verzicht des Tanzes sowie anderer Feierlichkeiten, zu denen auch Trauungen gehörten. Somit lässt sich auch erklären warum unsere Urgroßmütter und -väter bzw. Omas und Opas (meine eigenen Großeltern eingeschlossen) gern an Weihnachten heirateten. Es gab genug zu Essen und die Familie war eh versammelt, ein guter Zeitpunkt auch eine Hochzeit zu feiern. Schließlich ist sie auch der Beginn von einem neuen Leben.

Manuela Krause



Inhaltsverzeichnis

Kolumne	
Besinnlicher Advent	02
Gemeindenachrichten Dezember 2020	03 - 08

Borsdorfer Amtsblatt	
Beschlussfassungen und amtliche Mitteilungen ...	09 - 13

Aktuell	16
Reisen	17
Erscheinungstermine VorOrt 2021	18 - 19

Verein	20
Recht	21
Fröhliche Weihnachten	
Tipps für Geschenke, Rezept-Tipp	22, 23, 25, 30, 31
Veranstaltungen	24
Mobilität	26
Tipps	27
Gesundheit	28 - 29
Immobilien	32 - 34
Trauer	35

Impressum

Herausgeber: SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA | Abtsdorfer Str. 36 | 04552 Borna
Tel.: 03433 207329 | Fax: 03433 207331 | E-Mail: info@druckhaus-borna.de | Internet: www.druckhaus-borna.de

Produktions- und Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)

Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA (Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren. Die Texte der Gemeinde obliegen der Verantwortung der Bürgermeisterin der Gemeinde Borsdorf).

Titel: Weihnachtshaus (Foto: Heiko Papenfuss)

Fotos: anitasstudio - Fotolia (S. 2), drubig-photo - Fotolia (S. 3), Heimatverein Borsdorf (S. 20), Smileus - stock.adobe.com (S. 23), Julián Rovagnati - Fotolia (S. 25) bzw. die entspr. Autoren u. Auftraggeber

Auflage: 4.500 Exemplare in die Haushalte und Firmen | **Laufende Ausgaben-Nummer:** 48

Zusätzliche Exemplare erhalten Sie auf der Gemeindeverwaltung oder beim SÜDRAUM-VERLAG.

Die Ausgabe 1/21 (Nr. 49) des Vor Ort erscheint am 15.01.2021. Der Redaktionsschluss ist der 04.01.2021.

Vor Ort
digital





Das Jahr 2020 geht zu Ende ...

...und ich ertappe mich selbst dabei, diesem Gedanken einen erleichterten Seufzer folgen zu lassen. Obwohl das ja Augenwischerei ist, denn was, außer der Jahreszahl, sollte sich ab 1. Januar ändern? Wir werden uns mit dem Wort des Jahres 2020 und dessen Folgen auch noch 2021 und darüber hinaus beschäftigen müssen. Ja, es ist bedauerlich, dass wir in diesem Jahr auf so vieles verzichten mussten und weiterhin müssen, was uns wichtig ist. Mit Traditionen, die Sicherheit und Vertrautheit bedeuten, haben wir in diesem Jahr zwangsläufig gebrochen: Kein Osterfest mit Osterfeuer, keine Sommerfeste in Kita und Schule, kein Parthenfest mit Tanz und Feuerwerk. Und nun trifft es auch noch unsere heiß ersehnten Weihnachtsmärkte! Nix! Niente! Nitschewol!

Ja, das alles ist wirklich sehr bedauerlich! Aber wir haben die Wahl zwischen a) Resignation, Wut und Trauer oder b) Zuversicht, Gelassenheit und

Machen. Plätzchenduft, festlich geschmückte Häuser. Prächtigt leuchtende Weihnachtsbäume zeugen davon, dass sich die meisten Menschen für b) entschieden haben. Und das ist gut so! Weihnachten wird stiller, besinnlicher sein, als in den vergangenen Jahren. Das ist sicher nicht jedermanns Sache, aber dann sind jetzt eben mal die anderen dran. Die, denen zu Weihnachten immer zu viel Trubel, zu viel Glühwein, zu viel Hektik und Stress war.

Danke, dass Sie meinen Gedanken einen Moment Aufmerksamkeit gewidmet haben. Und egal, wie Sie diese Gedanken bewerten: Ich wünsche Ihnen allen eine gemütliche Vorweihnachtszeit und ein friedliches, fröhliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben. Bitte achten Sie gut auf sich selbst und auf Ihre Mitmenschen! Machen Sie das Fest der Feste zu dem was es immer sein sollte: zum schönsten Fest des Jahres und kommen Sie gesund ins Jahr 2021!



Frohe Weihnachten im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde,

Ihre Birgit Kaden
Bürgermeisterin

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

Unser **Einwohnermeldeamt** ist am **21.12.2020** ausschließlich **telefonisch und per Mail** zu erreichen!

Das **Rathaus** bleibt am Mittwoch, d. **23.12.2020** und am Mittwoch, d. **30.12.2020** geschlossen!

Weihnachtsbaumentsorgung

Auch wenn wir den Weihnachtsbaum jetzt erst einmal aufstellen und die schöne Zeit mit ihm genießen wollen, geben wir Ihnen schon jetzt den Hinweis, was wir hinterher mit unserem Bäumchen tun können:

Ab 02.01.2020 können ausgediente Weihnachtsbäume wieder an folgenden Standorten abgelegt werden:

Borsdorf

- Wiese am Park
- Grimmaische Straße
- Wiese am Bauhof

Panitzsch

- Containerplatz – Am Rain

Zweenfurth

- Containerplatz – Großer Weg

Auch der Weihnachtsmann ist dieses Jahr im Homeoffice...

und kann leider nicht zu den Kindern in die Kinder- einrichtungen kommen...

Damit Ihr Kinder nicht ganz traurig seid, haben wir vor dem Rathaus durch unseren Bauhof einen Kinderweihnachtsbaum aufstellen lassen.

Den könnt Ihr mit Euren Eltern nun nach Herzenslust schmücken, mit Selbstgebasteltem, Kugeln, Figuren o. ä... wir freuen uns, wenn er dann am Weihnachtsabend bunt leuchtend, mit zahlreichen Sternen übersät, Weihnachtsfreude verbreitet.

Seid ganz lieb begrüßt von Eurem Weihnachtsmann!



*Wir wünschen
frohe und gesunde
Weihnachten!*



Totengedenken

Auch der Totensonntag am 22.11.2020 verlief in diesem Jahr auf Grund von Corona anders als in den letzten Jahren.

Die Bürgermeisterin, Frau Birgit Kaden, einige Gemeinderäte und Mitarbeiter der Gemeinde trafen sich am Vormittag am Kriegerdenkmal in Borsdorf und gedachten hier den Gefallenen.

Herr Prof. Rüksamen hielt die Ansprache zum Volkstrauertag und unsere Bürgermeisterin sprach im Anschluss das Totengedenken.



Im Anschluss wurde auch in Zweenfurth und in Panitzsch das Totengedenken verlesen und Kränze niedergelegt.

Ansprache zum Volkstrauertag 2020

Sehr geehrte Damen und Herren, Frau Kaden hat im letzten Jahr im Zusammenhang mit dem Gedenken an die Opfer der zwei Weltkriege uns alle eindringlich ermahnt und an erschreckenden Beispielen aus den letzten zwei Jahren auf die Dringlichkeit hingewiesen, Hass und Intoleranz, die sich wieder in unserer Gesellschaft breitmachen, nicht nur in die Schranken zu weisen, sondern aktiv zu bekämpfen. Wenn wir uns in unserem Land aktuell umschauen, und sehen, dass beides, Hass und Intoleranz, wieder offen gelebt werden, müssen wir uns fragen, ist ein Zurückdrängen überhaupt möglich? Ich bin der festen Überzeugung: Ja, es ist möglich, aber es kostet Kraft, wir müssen wachsam sein und wir dürfen uns nicht einbilden, die Aufgabe irgendwann als erledigt beiseite schieben zu können. In diesem Zusammenhang weist der Volkstrauertag, den wir heute begehen, schon in der Namensgebung auf ein Problem hin, mit dem wir uns, wenn wir das Gedenken ernst nehmen, auseinandersetzen müssen. Im Namen sind zwei, nicht leicht zu verknüpfende Begriffe verbunden: ‚Volk‘ und ‚trauern‘.

Der heutige Tag ist ein Tag der Trauer. Aber was heißt trauern? Trauer ist eine persönliche Gemütsstimmung, hervorgerufen durch den Verlust einer geliebten Person oder auch durch einen ideellen Verlust. Trauer ist verbunden mit Niedergeschlagenheit und emotionaler Taubheit, aber der gefühlte Schmerz ist notwendig, das Trauern ist unverzichtbar, damit der Trauernde gestärkt aus dieser Krisensituation hervorgeht und nicht durch Verdrängung des als schicksalhaft Empfundene im Negativen hängen bleibt. So gesehen liegt im Trauern auch der Samen des für jeden Menschen unverzichtbaren Hoffens auf Zukunft. Trauer wird überwunden durch Trauerarbeit, die der Trauernde aktiv leisten muss, und ‚Arbeit‘ verweist auf das uns Menschen eigene ‚Rationale‘. Ich traue, aber aus der Trauer erwächst auch die Überwindung des Schmerzes, nicht in Form des Vergessens, sondern in der Form des Wissens um den Verlust und den geschärften Blick auf Zukünftiges und die Verantwortung sich selbst und seinen Mitmenschen gegenüber. Mit Rationalität, Verantwortung und Zukunft sind aber Dinge benannt, die starke Bindeglieder zwischen uns Men-

schen sind. Die Trauer ist etwas ureigens Persönliches, aber in seiner Überwindung können wir Menschen nicht nur zusammenfinden, sondern uns auch in unserem solidarischen, gemeinsamen Menschsein bestärken.

Ich werde diesen Gedanken gleich noch einmal aufgreifen, möchte aber zunächst den zweiten schwierigen Teil der Bezeichnung des heutigen Tags kurz beleuchten. Der Begriff ‚Volk‘ ist schon deshalb gefährlich, weil verschiedene Menschen etwas sehr Verschiedenes darunter verstehen. So meinte der 1989 spontan in Leipzig entstandene Ruf „Wir sind das Volk“ das Volk in seiner Abgrenzung zur diktatorischen Staatsgewalt. Die Wandlung des Rufes zu „Wir sind ein Volk“ zielte zunächst darauf, die gegen die Protestierenden in Stellung gebrachten Sicherheitskräfte mit einzubeziehen und sie somit zum Gewaltverzicht aufzufordern.

Nun leben wir seit 30 Jahren in einem demokratisch legitimierten Staat und im Grundgesetz Art. 20 Abs. 2 heißt es „Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus“ und das Staatsvolk übt seine Staatsgewalt unmittelbar durch Wahlen und Abstimmungen aus.



Seit 2014 wird auf Demonstrationen hier in Sachsen wieder „Wir sind das Volk“ gerufen, aber diesen Ruf hört man neben dem Ruf „Ausländer raus“, womit auch Menschen gemeint sind, die zum Staatsvolk gehören, d. h. die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Es soll wieder Menschen geben, die nicht dazugehören. Das hatten wir in der Generation meiner Eltern schon einmal und das führte zur größtmöglichen Katastrophe, derentwegen wir heute auch diesen Gedenktag begehen. Die menschenverachtende Absurdität dieses Denkens wird auch daran deutlich, dass ein im Ersten Weltkrieg gefallener Deutscher Soldat am Volkstrauertag (der in den 1930er Jahren umbenannt worden war) vom Volk als Held verehrt wurde, derselbe Soldaten-Mensch aber, wenn er den Ersten Weltkrieg überlebt hatte, von demselben Volk, als Jude gebrandmarkt, nicht nur aus der (ich muss das Unwort aussprechen) Volksgemeinschaft ausgeschlossen, sondern als lebensunwert ermordet wurde.

Gerade auch im Gedenken an die 2 Mio. im Ersten Weltkrieg und die 5.5 Mio. im Zweiten Weltkrieg gefallenen deutscher Soldaten haben wir heute die Pflicht, uns gegen wieder aufkommende Verblendung und unverantwortliches Geschwätz zur Wehr zu setzen. Denn es gilt das zu verteidigen, was wir in den letzten 70 bzw. 30 Jahren in Europa erreicht haben.

Dazu folgendes Bild:

Wenn wir als Volk in Europa am heutigen Tag der Toten der Kriege gedenken, dann müssen wir all die in unser Gedenken mit einschließen, um die andere Europäischen Völker trauern, denn nur so überwinden wir, was zu den Kriegskatastrophen geführt hat. Wechselseitig darf das Gedenken an die Kriegstoten nicht die Form eines Gegeneinanders haben, es muss ein nach vorn gerichtetes Miteinander zum Ausdruck kommen.

Wenn ich im Urlaub mit meiner Familie nach Frankreich fahre, dann erfahren wir im Gastland unverkrampfte, unbeschwerter Freundlichkeit. Ich laufe über den Markt einer Gemeinde, etwa so groß wie Borsdorf und sehe neben der Kirche ein Mahnmal wie dieses hier bei uns. Auf diesem Mahnmal ist eine lange Liste von Namen und das jeweilige Todesjahr in den Stein gemeißelt, die Namen der Menschen aus dem Ort, die im Ersten und im Zweiten Weltkrieg gefallen sind. Dann wird mir klar, die heute gelebte Unbeschwertheit ist nicht selbstverständlich, sie ist das Ergebnis eines Prozesses, der von verantwortungsbewussten Franzo-

sen und Deutschen angestoßen und von vielen Menschen auf beiden Seiten des Rheins beharrlich umgesetzt wurde. Zwei meiner Onkel haben als Soldaten im Zweiten Weltkrieg gegen den Erzfeind Frankreich gekämpft und ich, ihr Neffe, trinke entspannt einen guten Rotwein bei einem französischen Winzer, der auf deutsche Autos schwört und stolz seinen neuen Wagen zeigt.

Damit bin ich wieder auf der Ebene des Persönlichen, das was jeden Einzelnen von uns angeht. Wir gedenken der in den Kriegen gefallenen, aber daraus erwächst für jeden von uns die Verpflichtung mit geschärftem Blick, rational und verantwortungsvoll unseren Beitrag zur Gestaltung unserer Zukunft, einer friedlichen Zukunft zu leisten. Natürlich ist es schwer und anstrengend, aber, wenn wir den Anspruch haben, für uns selbst und für unsere Kinder verantwortlich zu handeln, haben wir keine andere Wahl.

Menschenverachtende Ideologien bildeten den Nährboden für Entwicklungen, die zum Ersten und zum Zweiten Weltkrieg führten, Ideologien, die einfache Erklärungsmodelle anboten und mit klaren Feindbildern arbeiteten. Heute verstehen wir das, und wir haben daraus gelernt. Aber wir können uns nicht auf dem Erreichten ausruhen, denn wir sehen, dass wieder ganz offen mit dem Begriff ‚Volk‘ in einer destruktiven, viele Menschen ausschließenden Weise gearbeitet wird. Wir müssen uns dagegen wehren, nicht

mit gleicher Münze heimzahlen, aber mit klaren Argumenten die Verlogenheit und Falschheit der kruden Vorstellungen entlarven.

Das sind wir den Toten des Ersten und des Zweiten Weltkriegs schuldig und darin sind wir uns auch einig mit den Menschen in Frankreich, die vor vier Tagen, am 11. November, ihrer in den beiden Weltkriegen gefallenen Soldaten gedacht haben. Was heißt das nun ganz konkret für uns hier in Borsdorf? Ich meine, wir müssen uns stärker um die jungen Menschen in unserer Gemeinde kümmern, die in ihrer jugendlichen rebellischen Phase Gefahr laufen, sich cool gebenden Rattenfängern auf den Leim zu gehen. Dem müssen und können wir etwas entgegensetzen. Es reicht nicht, auf die Schulen zu verweisen und zu sagen, politische Bildung sei deren Aufgabe. Ja, das stimmt, aber nur teilweise. Jugendliche brauchen (und das meine ich auch wörtlich) Räume in denen sie sich ausprobieren können, in denen sie sich als mitgestaltender Teil der (auch) sozialen Gemeinschaft unserer Gemeinde erfahren. Genau darauf zielt auch die m. E. sehr unterstützenswerte Idee von Frau Kaden ein Jugendparlament in unserer Gemeinde zu etablieren, ein Forum in dem die Jugendlichen früh gelebte Demokratie und die Wertschätzung ihrer Meinung erfahren und so hoffentlich besser gegen zerstörerischen, antidemokratischen Irrationalismus gefeit sind.

Rudolf Rübsamen

Erinnern Sie sich noch?

Vor drei Jahren fand die „750-Jahr-Feier von Borsdorf und Panitzsch“ statt. Inzwischen ist sie ein Teil unserer Ortsgeschichte. In Wort und Bild kann dieses Ereignis nacherleben, wer den liebevoll gestalteten Band „Die 750-Jahr-Feier in Bildern“ aufschlägt. Und Weihnachten naht mit Riesenschritten. Da könnte doch der Bildband „Die 750-Jahr-Feier in Bildern“ auch ein tolles Geschenk für Freunde, Bekannte, Geschäftspartner und alle anderen Leute sein. Ein paar Exemplare sind noch zu haben.

Interesse? Dann wenden Sie sich an Olaf Bendrat, Panitzsch, Sehliser Straße 4

E-Mail: olaf.bendrat26@gmail.com

Tel.: 034291 38690





Wie kam denn der Baum auf den Marktplatz?



In diesem Jahr kam unser „Dännscher“ von der SRM Holding GmbH, NDL Leipzig ... vielen Dank ... ein KLASSE-BAUM!

Turbblasen abgesagt

Das Turmbblasen am 24.12.2020 in Borsdorf ist schon lange zu einer liebgewonnenen Tradition geworden. Und auch hier hinterlässt „Corona“ in diesem Jahr seine Spuren. Wir werden es aus hygienetechnischen Dingen leider nicht durchführen können...

Aber seien Sie nicht traurig, unsere Kirchen haben einiges im Plan, um Sie dennoch feierlich gefühlvoll auf das Fest einzustimmen... bitte erkundigen Sie sich dazu.

Im kommenden Jahr werden wir dann hoffentlich wieder viel Freude am Turmbblasen genießen können.

Ihre GV Borsdorf

Alles hat seine Zeit

Feuerwehrmann oder Feuerwehrfrau zu sein, bedeutet sich dem Dienst zum Wohl der Menschen ehrenamtlich zu verpflichten. Viele Stunden Freizeit werden geopfert und für alle von uns ist es einfach selbstverständlich, dass die Feuerwehr zur Stelle ist, wenn wir sie rufen.

Auch Kamerad Frank Seidel hat viele Jahre seine privaten und beruflichen Verpflichtungen hinter den ehrenamtlichen Dienst gestellt. Nun hat er sich entschieden, seine Ämter als Gemeindeführer und als Ortswehrleiter ab Oktober 2020 zur Verfügung zu stellen, denn: „Man wird ja nicht jünger...!“

Ich möchte mich im Namen aller Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Ortsfeuerwehren Borsdorf, Panitzsch und Zweenfurth, aber auch im Namen unserer Bürgerinnen und Bürger, bei Kamerad Seidel für seine langjährige Tätigkeit und Verdienste auf den Gebieten der Ausbildung,

der Prävention und der aktiven Einsätze herzlich bedanken und ihm für die Zukunft alles erdenklich Gute wünschen. Er bleibt den Feuerwehren mit seiner Erfahrung erhalten und hat seine weitere Unterstützung zugesichert.

Die wichtigen Funktionen der Orts- und Gemeindeführer wurden umgehend und bis auf Widerruf besetzt. Kamerad Jan Münchow übernimmt die Verantwortung als Ortswehrleiter in Panitzsch und Kamerad Jens Beckmann werden die Aufgaben der Gemeindeführer übertragen.

Wir wünschen den beiden viel Erfolg und Kraft für die zusätzlichen Herausforderungen und versprechen, die Kerzen auf den Adventsgestecken und am Weihnachtsbaum gewissenhaft zu löschen, damit auch die Floriansjünger ein paar ruhige Feiertage im Kreise ihrer Familien genießen können.

Birgit Kaden

FFW Zweenfurth

Alles neu macht der November: ... am 12.11.2020 konnte hier der neue Schaukasten in Betrieb genommen werden!



Noch sind sie zu haben ...

Bis Jahresende sind auf dem Rathausflur noch die wunderschönen phantasiereichen Bilder der Schwestern Anke Suchar und Silke Pelinski zu bewundern... Etliche Bilder haben schon einen neuen Besitzer gefunden und sind durch „neue“ ersetzt worden.

Suchen Sie noch ein Weihnachtsgeschenk? Gerne beraten wir Sie und zeigen Ihnen noch weitere Bilder aus den Galerien der Künstlerinnen ...





Spielplatz Vogelsiedlung

Vollkommen unspektakulär, aber nicht gerade geräuschlos wurde der neu gestaltete Spielplatz seinen kleinen und fast großen Nutzern übergeben. Zumindest alle Anwohner rund um den Spielplatz in der Vogelsiedlung wissen nun auf Grund des deutlich gestiegenen Lautstärkepegels, dass wieder Leben auf der Spiel- und Spaßfläche eingezo-

gen ist. Leider muss der Kindersekt im Kühl-schrank bleiben und auf bessere Zeiten zum Anstoßen warten. Aber so wie ich die Eltern und Kinder kenne, werden sie sich und mich zu gegebener Zeit an die kleine Einweihungsfeier erinnern.

Damit die neuen Spielgeräte auch weiterhin von den Kindern einem Langzeitest unterzogen werden können, ist es unvermeidlich nochmals auf die derzeit gültigen Abstands- und Hygieneregeln hinzuweisen. Vor lauter Freude über die Eröffnung scheinen diese bei einigen Eltern etwas in Vergessenheit geraten zu sein. Bitte halten Sie Abstand und tragen Sie eine Mund-Nase-Maske, wenn Sie beieinanderstehen und sich über die Neuigkeiten im Ort austauschen.

Sollten Sie die Regelungen nicht nachvollziehen können, bitten wir Sie für die Dauer der Maßnahmen vom Besuch des Spielplatzes abzusehen. Auch diese



Zeit wird vorübergehen und dann können sich alle wieder näherkommen. In Vorfreude darauf bedanken wir uns für Ihre Mitwirkung!

Birgit Kaden



Grundschüler sammeln Müll auf Grünanlagen

Am 12.11.2020 hatten sich die Schüler der Klasse 4b der Dr.-Margarete-Blank-Grundschule Panitzsch auf den Weg gemacht, um etwas Sinnvolles für die Umwelt zu tun. Ziel war das Gelände der ehemaligen Panitzscher Trabrennbahn.

Bei einem jüngst vor Ort stattgefundenen Waldprojekt des Zweckverbandes Parthenaue, hatten die Kinder festgestellt, dass überall Abfall herum liegt, der dort gar nicht hingehört. Schnell kam ihnen

dabei die Idee, die Umwelt vom Unrat zu befreien.

Mit Handschuhen und Greifzangen ausgerüstet, rückten sie den am Wegesrand, auf Wiesen und zwischen Bäumen herumliegenden Abfall zu Leibe. Obwohl die Kinder ihr Missfallen darüber äußerten, dass so mancher Zeitgenosse – offenbar aus Faulheit – so achtlos mit der Umwelt umgeht, waren sie mit Spaß bei der Sache.

Nach mehr als zwei Stunden waren die mitgebrachten Müllsäcke gefüllt und be-

achtliches an Abfall zusammengetragen. Bemerkenswert ist, dass die Schüler selbst die Initiative ergriffen haben, sich aktiv für unser Ökosystem einzusetzen. Die Aktion kann dabei helfen, Schüler und Mitmenschen für das Thema Umweltbewusstsein zu sensibilisieren. Darüber hinaus wurde der Bauhof der Gemeinde in seiner Tätigkeit unterstützt.

Vielen Dank an die kleinen, großen Helfer!





Literatur fällt nicht aus!

Wegen der aktuell gültigen Coronaverordnung Sachsens können wir uns momentan leider nicht im Literaturstammtisch treffen. Wir denken aber schon weiter, und es wird eine Zeit kommen, in der dies wieder geht. Vorsorglich haben wir uns bereits im September darauf geeinigt, dass wir im Februar 2021 den nächsten Themenabend durchführen wollen. Nach ‚Heimat‘ und ‚Gänsehaut‘ soll der diesmal unter dem Motto ‚Alles hat seine Zeit‘ stehen.

Für uns ständige Mitglieder des Lesekreises, aber auch für Interessierte außerhalb soll dies eine Aufforderung sein,

aktiv zu werden, zu Stift und Papier, respektive Schreibmaschine oder Laptop zu greifen und Geschichten, Gedichte, Erfahrungen aufzuschreiben, die sich unter diesem Motto versammeln. Genauso gut kann man aber auch bereits Geschriebenes zu diesem Thema mit- und zu Gehör bringen. Eine herzliche Einladung an alle, die schon immer ihr heimliches Hobby mit Gleichgesinnten teilen wollten.

Sehen wir uns am 8. Februar im nächsten Jahr? Dann gerne anmelden unter 034291/22800.

Uwe Bismark

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Parthenaue-Borsdorf

BORSDDORF

13.12. | 10.00 Uhr
Gottesdienst
24.12. | 18.00 Uhr
Andacht zur Christvesper
25.12. | 10.00 Uhr
Gottesdienst
31.12. | 17.00 Uhr
Jahresabschlussandacht
6.01.2021 | 19.00 Uhr
im Diakonissenhaus Borsdorf
Gemeindeabend/Krippenspiel

PANITZSCH

13.12. | 10.00 Uhr
Gottesdienst (Pf. i.R. Freier)
20.12. | 10.00 Uhr
Gottesdienst (Pf. i.R. Freier)
24.12. | 15.00 Uhr
Andacht zur Christvesper
24.12. | 16.30 Uhr
Christvesper-Andacht, Kirchenvorstand
24.12. | 22.30 Uhr
Spätandacht „Musik und Meditation“
25.12. | 10.00 Uhr
Gottesdienst (Pf. i.R. Freier)
26.12. | 11.00 Uhr
Weihnachtsoratorium, Kan. 1–3
31.12. | 15.30 Uhr
Jahresabschlussgottesdienst (Pf. i.R. Freier)
31.12. | 20.30 Uhr
Orgelkonzert
03.01.2021 | 10.00 Uhr
Familiengottesdienst (Frau Baumgärtel)
10.01.2021 | 10.00 Uhr
Gottesdienst (Pf. i.R. Freier)

GERICHSHAIN

13.12. | 08.30 Uhr
Gottesdienst
24.12. | 16.00 Uhr
Andacht zur Christvesper
24.12. | 22.00 Uhr
Andacht zur heiligen Nacht
31.12. | 15.30 Uhr
Jahresabschlussandacht
10.01.2021 | 10.00 Uhr
Gottesdienst

ALTHEN

20.12. | 10.00 Uhr
Gottesdienst
24.12. | 14.00 Uhr
Andacht zur Christvesper
24.12. | 15.30 Uhr
Christvesper-Andacht (Ch. Schniewind)
26.12. | 09.00 Uhr
Gottesdienst
31.12. | 14.00 Uhr
Jahresabschlussandacht

ZWEENFURTH

20.12. | 08.30 Uhr
Gottesdienst
20.12. | 17.00 Uhr
Andacht zur Christvesper
27.12. | 10.00 Uhr
Gottesdienst
01.01.2021 | 10.00 Uhr
Gottesdienst
10.01.2021 | 08.30 Uhr
Gottesdienst

Service / Notdienste

• **Gemeindeverwaltung Borsdorf**
Rathausstraße 1, 04451 Borsdorf
Telefon: 034291 414-0
Telefax: 034291 414-12
E-Mail: gemeinde@borsdorf.de
www.borsdorf.de

Öffnungszeiten:

Montag: 13.00 - 15.30 Uhr
Dienstag: 09.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch: 13.00 - 15.30 Uhr
Donnerstag: 08.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 15.30 Uhr
Freitag: 07.00 - 11.30 Uhr

• Notdienste

Elektroversorgung
Störung 24h 0800 2305070
Wasserversorgung
Störung 24h 0341 9692100
Gasversorgung
Störung 24h 0180 22009
Telekom 0800 3302000
Abwasserentsorgung
AZV Parthe 034291 4390
außerhalb d. Geschäftszeiten 0171 4103238

Integrierte Regionalleitstelle
Leipzig 112 und 0341-1230

Notruf Polizei 110

Tierkliniken
OT Panitzsch 034291 20276
Leipzig 0341 9730107

Tierärzte
OT Panitzsch:
Herr Dr. Kühn 034291 20276

Tierheim Oelzschau
Tierschutzverein
Leipziger Land e.V. 034347 81633



Mehr Informationen
unter www.borsdorf.de

Die nächste Ausgabe des Borsdorfer
Amtsblatt „VorOrt“ **Ausgabe 01/2021**
erscheint am 15. Januar 2021,
Redaktionsschluss ist am
4. Januar 2021.

Bitte beachten Sie aktuelle Aushänge in den Schaukästen sowie Aktuelles auf: www.parthenkreuz.de.

Beschlüsse November 2020

042/2020

Ausbau Bahnhof Borsdorf – Los 09 – Malerarbeiten

Vergabe der Bauleistung

Gesamtstimmen: 17 / anwesend: 15 / dafür: 15 / dagegen: 0 / Enthaltungen: 0 / befangen: 0

043/2020

Ausbau Bahnhof Borsdorf – Los 10 – Fliesenarbeiten

Vergabe der Bauleistung

Gesamtstimmen: 17 / anwesend: 15 / dafür: 15 / dagegen: 0 / Enthaltungen: 0 / befangen: 0

044/2020

Ausbau Bahnhof Borsdorf – Los 11 – Bodenbelag

Vergabe der Bauleistung

Gesamtstimmen: 17 / anwesend: 15 / dafür: 15 / dagegen: 0 / Enthaltungen: 0 / befangen: 0

045/2020

Änderung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet „An der Dresdener Landstraße“

hier: Billigungs- und Auslegungsbeschluss
Gesamtstimmen: 17 / anwesend: 15 / dafür: 15 / dagegen: 0 / Enthaltungen: 0 / befangen: 0

046/2020

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „nördliche Erweiterung / Abrundung Orts-

lage Borsdorf - Einkaufsmarkt“

Billigungs- und Offenlegungsbeschluss zum Entwurf

Gesamtstimmen: 17 / anwesend: 15 / dafür: 12 / dagegen: 0 / Enthaltungen: 3 / befangen: 0

047/2020

1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Borsdorf

Billigungs- und Offenlegungsbeschluss zum Entwurf

(i.V.m. den Bebauungsplänen „nördliche Erweiterung / Abrundung Ortslage Borsdorf“)

Gesamtstimmen: 17 / anwesend: 15 / dafür: 15 / dagegen: 0 / Enthaltungen: 0 / befangen: 0

048/2020

Verordnung der Gemeinde Borsdorf über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen im Jahr 2020

Gesamtstimmen: 17 / anwesend: 15 / dafür: 4 / dagegen: 8 / Enthaltungen: 3 / befangen: 0

049/2020

Absichtserklärung zur Errichtung und Betreibung eines zentralen Gewerbeamtes in Naunhof im Rahmen der interkommunalen Kooperation im Partheland

Gesamtstimmen: 17 / anwesend: 15 / dafür: 15 / dagegen: 0 / Enthaltungen: 0 / befangen: 0

050/2020

Zweckvereinbarung zur Errichtung einer gemeinsamen Dienststelle der Meldebehörden zwischen der Gemeinde Borsdorf, der Stadt Brandis, der Gemeinde Großpörsna und der Stadt Naunhof

Gesamtstimmen: 17 / anwesend: 15 / dafür: 15 / dagegen: 0 / Enthaltungen: 0 / befangen: 0

051/2020

Kooperationsvereinbarung zum grundzentralen Verbund Borsdorf/Brandis

Gesamtstimmen: 17 / anwesend: 15 / dafür: 15 / dagegen: 0 / Enthaltungen: 0 / befangen: 0

052/2020

Antrag der Gemeinderäte Michael Kling (Bürgerforum Gemeinde Borsdorf), Florian Kraemer (DIE LINKE), Ulrich Remler (CDU), Rudolf Rübsamen (Bürgerforum Gemeinde Borsdorf),
eingereicht am 13.10.2020

Antrag:

Der Gemeinderat Borsdorf beschließt, die Gemeindeverwaltung zu beauftragen, die Vergaben eines Planungs- und Bauauftrages zur nachträglichen baulichen Ergänzung der Metallfassade der neugebauten Fahrzeughalle der Freiwilligen Feuerwehr Zweenfurth zu veranlassen.

- der Antrag wurde an den Ausschuss zurückverwiesen -

Amtliche Bekanntmachung

des Staatsbetriebes Sachsenforst

– neue Förderrichtlinie Wald und Forstwirtschaft, RL WuF/2020 in Kraft getreten und Aufruf zur Einreichung von forstwirtschaftlichen Wegebauprojekten – finanzielle Unterstützung für Waldbesitzer auf dem Weg hin zur Etablierung von arten- und strukturreichen, klimaangepassten und zukunftsächtigen Wäldern steht in Aussicht
Die neu in Kraft getretene Förderrichtlinie Wald und Forstwirtschaft 2020, RL WuF/2020 beinhaltet folgende wichtige Punkte:

Fördermittelanträge für Waldverjüngungsmaßnahmen innerhalb von Schutzgebieten sowie für Waldumbaumaßnahmen können für den bestehenden Förderzeitraum bis Ende des Jahres 2023 jederzeit eingereicht werden. Dabei steht dem Waldbesitzer eine Festbetragsfinanzierung in Aussicht. Diese setzt sich zusammen aus einer flächenbezogenen Basisförderung in Höhe von 1625 € je Hektar und einem mengenbezogenen Festbetrag je eingebrachter Pflanze (zwischen 2,56 € und 0,74 €) bzw. je eingebrachtem Kilogramm Saatgut. Neu hinzugekommen ist die Möglichkeit Pflanzflächen nachzu-

bessern. Hier liegt der Festbetrag je eingebrachter Pflanze zwischen 1,29 € und 0,49 €. Die Etablierung von Naturverjüngung kann neuerdings auch zu einem Fördermittelprojekt werden.

Zur geplanten Fördermaßnahme wird den Waldbesitzern vor dem Einreichen des Förderantrages unbedingt empfohlen, den Kontakt mit dem zuständigen Sachsenforstrevierleiter aufzunehmen. Das Beratungsgespräch ist kostenfrei. Weitere ausführliche Informationen, sowie die Antragsunterlagen sind auf dem Förderportal des Freistaates Sachsen zu finden (<https://www.>

smul.sachsen.de/foerderung/foerderrichtlinie-wald-und-forstwirtschaft-rl-wuf-2014-4302.html).

Innerhalb der neuen Förderrichtlinie WuF/2020 können auch Projekte gefördert werden, die der Erschließung forstwirtschaftlicher Flächen dienen. Ziel soll sein, die forstliche Infrastruktur zu verbessern, um eine nachhaltige Waldbewirtschaftung und Waldschutzmaßnahmen zu gewährleisten. Hier können ab sofort Förderanträge eingereicht werden. Der Antragsstichtag ist hierfür der 25.01.2021.

Dabei können Projekte von nicht kommunalen Begünstigten mit einer Betriebsgröße bis 200 Hektar mit 90 Prozent der förderfähigen Ausgaben bezuschusst werden. Ab einer Betriebsgröße von mehr als 200 Hektar beträgt der Zuschuss 75 Prozent der förderfähigen Ausgaben. Auch Kommunen steht der Fördersatz von 75 Prozent in Aussicht. Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht. Antragsunterlagen sind ebenfalls im Förderportal des Freistaates Sachsen verfügbar (<https://www.smul.sachsen.de/foerderung/foerderrichtlinie-wald-und-forstwirtschaft-rl-wuf-2014-4302.html>)

Ansprechpartner für alle Fragen zur forstlichen Förderung sind die örtlich zuständigen Revierleiter im Privat- und Körperschaftswald des Staatsbetriebes Sachsenforst im Forstbezirk Leipzig, wie auch die Sachbearbeiterin Forstförderung im Forstbezirk. Die Kontaktadressen erhalten Sie unter <https://www.sbs.sachsen.de/foerstersuche-27430.html> oder im Forstbezirk Leipzig telefonisch unter 0341 860800 bzw. per Mail unter leipzig.poststelle@smul.sachsen.de. Weitere Informationen zur Forstförderung und zu den übrigen Angeboten von Sachsenforst für Waldbesitzer finden Sie auch unter <https://www.sbs.sachsen.de/index.html>.

Weiterführende Fragen zum Förderverfahren können auch an die Bewilligungsbehörde gestellt werden.

Staatsbetrieb Sachsenforst, Obere Forstbehörde – Außenstelle Bautzen, Paul-Neck-Str. 127 in 02625 Bautzen (Tel.: 03591 2160, E-Mail: poststelle.sbs-glbautzen@smul.sachsen.de).

*gez. Andreas Padberg
Leiter des Forstbezirkes Leipzig*

Bekanntmachung

der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK)

Sehr geehrte Tierhalter,
bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter von **Pferden, Rindern, Schweinen,**

Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse **gesetzlich verpflichtet** sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigung im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung
- die Gewährung von Beihilfen durch die Tierseuchenkasse.

Der Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter erhalten Ende Dezember 2020 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2021 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse um Ihren Tierbestand anzugeben.

Tierhalter, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Meldebogen oder per Internet sind die am Stichtag 1. Januar 2021 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2021 den Beitragsbescheid.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragsatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten. Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierhalter u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

*Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts
Löwenstr. 7a, 01099 Dresden
Tel: 0351 / 80608-0
Fax: 0351 / 80608-35
E-Mail: info@tsk-sachsen.de
Internet: www.tsk-sachsen.de*

Stellenausschreibung



Beim Zweckverband Parthenaue ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als **Mitarbeiter Bauhof (m/w/d)**

unbefristet zu besetzen. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,50 Stunden.

Zu den wesentlichen Aufgaben gehören:

- Gewässerunterhaltung an Gewässern II. Ordnung
- Biotoppflege
- Unterhaltung und Bau von Ausstattung an Lehr- und Wanderwegen
- Pflege und Wartung der Maschinen und Geräte

Für diese Tätigkeit erwarten wir folgende Voraussetzungen:

- abgeschlossene Berufsausbildung, vorzugsweise im Bereich Landschafts- und Gartenbau, Baumschule oder in der Forstwirtschaft
 - Führerschein mind. Klasse C1E sowie Klasse L
 - Erfahrung im Umgang mit Kettensäge und Freischneider
 - idealerweise Erfahrungen bei leichten Reparaturarbeiten von Kettensägen und Freischneidertechnik
 - gutes Aufnahmevermögen und leistungsorientiertes Arbeiten
 - Teamfähigkeit, verantwortungsbewusstes und selbstständiges Arbeiten
 - gepflegtes und freundliches Auftreten
- Das Entgelt bestimmt sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst, bei Vorliegen aller Voraussetzungen erfolgt die Eingruppierung in Entgeltgruppe 5 des TVöD (VKA).

Frauen werden ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben. Auf die bevorzugte Berücksichtigung von Schwerbehinderten oder ihnen gleichgestellte Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung wird geachtet. Entsprechende Nachweise sind der Bewerbung beizufügen.

Die schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens

18.12.2020

an die Geschäftsstellenleiterin des Zweckverbandes Parthenaue

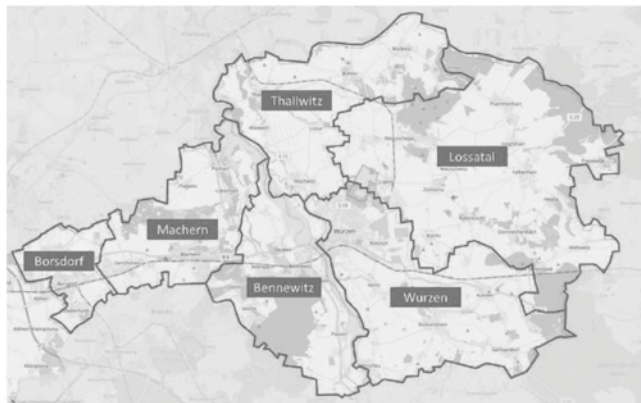
Frau Jana Bischoff -persönlich- Sommerfelder Straße 71, 04316 Leipzig.

Wir bitten um Übersendung von Kopien, da nach Abschluss des Auswahlverfahrens die Unterlagen nicht zurückgesandt werden.



Befragung Wurzener Land in Fahrt

Helfen Sie mit, den Nahverkehr in
Wurzen und Umgebung zu verbessern!



Bitte nehmen Sie sich etwa 10 bis 15 Minuten Zeit, um einzuschätzen, was Ihnen am Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) im Wurzener Land gefällt und inwieweit dieser aus Ihrer Sicht verbessert werden sollte. Bitte füllen Sie den Fragebogen aus und senden Sie ihn bis zum **10.02.2021** an die unten angegebene Adresse. Um Ihren Beitrag schneller in der Konzeption berücksichtigen zu können, laden wir Sie ein, die Umfrage ab 21.01.2021 online durchzuführen: www.regionalbusleipzig.de/wurzener-land-in-fahrt

Selbstverständlich werden sämtliche Angaben anonym behandelt und dienen lediglich zur Auswertung der Befragung.

1. Frage: Wie viele Fahrten haben Sie **in der letzten Woche** an welchem Tag mit dem ÖPNV durchgeführt? (Bitte **Anzahl** eintragen. Bsp.: *Wohnung-Arbeit, Arbeit-Einkauf, Einkauf-Wohnung* sind 3 Fahrten)

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO

2. Frage: Zu welcher Uhrzeit nutzen Sie den ÖPNV üblicherweise? (Mehrfachnennung möglich)

	bis 9 Uhr	9 Uhr - 12 Uhr	13 Uhr – 17 Uhr	nach 17 Uhr
Mo-Fr				
Sa/So				

3. Frage: Für welche Zwecke nutzen Sie den ÖPNV im Regelfall unter der Woche **von Montag bis Freitag**? Geben Sie eine Rangfolge Ihrer 3 häufigsten Zwecke an. (1 ist höchster Rang)

	Rang
Beruf (Wege zwischen Wohnung und Arbeit)	
Bildung (Wege Wohnung-Bildungsort)	
Geschäftliche Tätigkeiten/Dienstreise	
Einkauf/Erledigung/Arzt/Behörde	
Freizeit/Kultur	
Sonstiges: _____	
Ich nutze den ÖPNV nicht	

4. Frage: Für welche Zwecke nutzen Sie den ÖPNV im Regelfall an **Samstagen/Sonn- und Feiertagen**? Geben Sie eine Rangfolge Ihrer 3 häufigsten Zwecke an. (1 ist höchster Rang)

	Rang
Beruf (Wege zwischen Wohnung und Arbeit)	
Bildung (Wege Wohnung-Ausbildungsort)	
Geschäftliche Tätigkeiten/Dienstreise	
Einkauf/Erledigung/Arzt/Behörde	
Freizeit/Kultur	
Sonstiges: _____	
Ich nutze den ÖPNV nicht	

5. Frage: Besitzen Sie einen Führerschein?

- Ja Nein

6. Frage: Verfügen Sie über Pkw, Krad oder Quad für die Erledigung Ihrer täglichen Wege (auch als Mitfahrer/-in)?

- Ja Nein zeitweise

7. Frage: Welchen Fahrschein nutzen Sie überwiegend?

- Einzel- oder Tageskarte
 Schüler-/Azubi-/Semesterticket
 Erwachsenenzeitkarte (z.B. Wochen-/ Monatskarte)
 Sonstiges Ich nutze den ÖPNV nicht

8. Frage: Welche **Bus-** oder **Bahnlinie(n)** nutzen Sie regelmäßig?

Z.B.: *Fahrt von Thallwitz nach Leipzig Stötteritz*

674 *Thallwitz Wurzen Bahnhof*

S 3 *Wurzen Leipzig Stötteritz*

Linie(n)	Starthaltestelle	Zielhaltestelle

9. Frage: Welche Verbesserungen des ÖPNV im Wurzener Land halten Sie für notwendig? Falls dies bestimmte Linien betrifft, geben Sie diese bitte an.

(Bitte max. 4 ankreuzen)

Bitte wenden

Eigenschaft	Linie(n)
<input type="checkbox"/> mehr Fahrtmöglichkeiten	
<input type="checkbox"/> längere Betriebszeiten	
<input type="checkbox"/> schnellere Verbindungen	
<input type="checkbox"/> kürzere Wege zu den Haltestellen	
<input type="checkbox"/> Verständlichkeit von Liniennetz und Fahrplan	
<input type="checkbox"/> Verknüpfungen zu Bus und Bahn	
<input type="checkbox"/> Möglichkeit der Fahrradmitnahme	
<input type="checkbox"/> Umsteigen vom Pkw zum ÖPNV	
<input type="checkbox"/> Umsteigen vom Rad zum ÖPNV (z. B. B+R-Stellplatz)	
<input type="checkbox"/> Sonstiges:	

10. Frage: Welche Schulnote (1-6) geben Sie dem jetzigen **Bahnangebot** im Wurzener Land?

Schulnote: _____ Ich nutze den ÖPNV nicht.

11. Frage: Welche Schulnote (1-6) geben Sie dem jetzigen **Busangebot** im Wurzener Land?

Schulnote: _____ Ich nutze den ÖPNV nicht.

12. Frage: Haben Sie weitere Wünsche, Ideen oder Anmerkungen zur künftigen Gestaltung des ÖPNV im Wurzener Land? Teilen Sie uns diese bitte mit.

Eine Zuordnung Ihres Vorschlages zu einer Linie, Haltestelle oder einer Ortschaft hilft, Ihre Anmerkung in der Konzeption genauer berücksichtigen zu können.

Linie/Verbindung/ Ort	Vorschlag/Anmerkung

13. Frage: Welcher Altersgruppe gehören Sie an?

- <18 Jahre 18-35 Jahre 36-50 Jahre
- 51-67 Jahre >67 Jahre keine Angabe

14. Frage: Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an

- männlich weiblich divers keine Angabe

15. Frage: Bitte nennen Sie uns Ihren Wohnort.

- Wurzener Land (Bennewitz, Machern, Borsdorf, Lossatal, Thallwitz, Wurzen)
- andere Gemeinde im Landkreis Leipzig
- Sonstige: _____

Bitte geben Sie den ausgefüllten Fragebogen in Ihrem lokalen Bürgerbüro ab bzw. senden Sie ihn per E-Mail mit dem Betreff „Befragung Wurzener Land in Fahrt“:

- Gemeindeverwaltung Borsdorf
SB Kultur und Soziales, Frau Bialek
Rathausstraße 1
04451 Borsdorf
- gemeinde@borsdorf.de

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Landratsamt Landkreis Leipzig



Wie soll es mit dem ÖPNV im „Wurzener Land“

zwischen Bennewitz - Borsdorf - Lossatal - Machern - Thallwitz - Wurzen weitergehen?

Ihre Meinung ist gefragt!

Einfach den Fragebogen im Amtsblatt ausfüllen und in der Kommune abgeben oder online zur virtuellen Diskussion anmelden!

Nach der Neugestaltung des Busverkehrs im Rahmen der Projekte „Muldental in Fahrt“ im Jahr 2017 und „Südliches Leipziger Neuseenland“ im Jahr 2019 soll nun auch im „Wurzener Land“ ein Konzept für ein zukunftsfähiges Regionalbus- und Stadtbusnetz für die Stadt Wurzen erarbeitet werden.

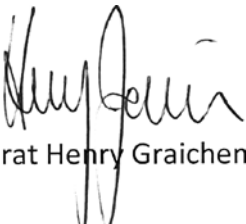
Im Fokus stehen die Busverkehre in der Stadt Wurzen und in den Gemeinden Bennewitz, Barsdorf, Lossatal, Machern und Thallwitz.

Ziel ist es, ein bedarfsgerechtes und verständliches Verkehrsangebot für die Einwohner/Innen zu erarbeiten, welches auch überregionale Anbindungen sichert.

Sie sind eingeladen, sich an der Erstellung der Konzeption zu beteiligen.

- Durch das Ausfüllen eines Fragebogens.
Dieser ist im Amtsblatt Ihrer Kommune abgedruckt. Sie können den ausgefüllten Fragebogen in Ihrer Kommune abgeben bzw. direkt per E-Mail schicken.
- Nehmen Sie an der virtuellen Bürgerbeteiligung am 20.01.2021 ab 18:00 Uhr teil! Im virtuellen Konferenzraum ist Platz für 500 Teilnehmer/innen. Sichern Sie sich Ihren Platz und melden sich an, unter → www.regionalbusleipzig.de/wurzener-land-in-fahrt.
Zu Beginn der Veranstaltung wird das Planungsbüro PTV die bisherigen Ergebnisse und mögliche Planungsvarianten für das überarbeitete Netz vorstellen. Sie können an diesem Abend live im Chat mitdiskutieren. Der Vortrag wird aufgezeichnet und anschließend auf der Projekthomepage abrufbar sein. Ab 20.01.2021 wird der Fragebogen ebenso als Online-Fragebogen verfügbar sein. Ihre Anmerkungen, Vorschläge und Bewertungen der Planungsvarianten erreichen uns über diesen Weg schnell und direkt. Alle Informationen zur virtuellen Bürgerinformation und zum Fragebogen finden Sie ebenfalls unter → www.regionalbusleipzig.de/wurzener-land-in-fahrt

Der Landkreis Leipzig, die Regionalbus Leipzig GmbH und das Planungsbüro PTV hoffen auf ein reges Interesse Ihrerseits.

Ihr

Landrat Henry Graichen



A. Öffentliche Bekanntmachung der Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH zur Geltung der Allgemeinen Entsorgungsbedingungen für Abwasser (AEB-A)

Die Allgemeinen Entsorgungsbedingungen für Abwasser (AEB-A) der Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH ändern sich zum 01.01.2021 wie folgt:

1.) § 4 Absatz 1 der Allgemeinen Entsorgungsbedingungen für Abwasser (AEB-A) der Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH wird wie folgt neu gefasst:

„Die Grundstücksentwässerungsanlage ist die Gesamtheit der Anlagen eines Grundstückes innerhalb und außerhalb des Gebäudes, die der Ableitung (z. B. Abwasserleitungen, Schächte, Inspektionsöffnungen, Hebeanlagen, Einrichtungen zum Rückstauschutz, Geruchsverschlüsse) und der Sammlung (z. B. Abwassersammelgrube, Anlagen zur Niederschlagswasserrückhaltung), der Vorbehandlung (z. B. Abscheideranlagen) und der Behandlung (z. B. Kleinkläranlagen) des auf dem Grundstück anfallenden Abwassers dienen.“

2.) § 8 Absatz 3 der Allgemeinen Entsorgungsbedingungen für Abwasser (AEB-A) der Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH wird wie folgt neu gefasst:

„Die Berechnung des Schmutzwassermengenentgeltes erfolgt auf der Grundlage der durch Wasserzähler gemessenen Menge an bezogenem Trinkwasser bzw. der durch Wasserzähler gemessenen Menge an Wasser, wenn das Wasser aus sonstigen Versorgungsanlagen bezogen worden ist und der durch Abwassermengenmessung ermittelten Menge.

Zur Abrechnung darf die Gesellschaft auch aus elektronischen Wasserzählern direkt oder per Funk ausgelesene Daten verwenden. Soweit die bezogene Wassermenge nicht gemessen wurde oder das Messgerät offensichtlich falsch anzeigt oder die zulässige Verkehrsfehlergrenze des Messgerätes überschritten ist, ist die Gesellschaft zur Schätzung des bezogenen Wassers nach folgenden Maßgaben berechtigt,

a. für Bezug von Trinkwasser:

Maßgeblich ist der Trinkwasserverbrauch für die Zeit seit der letzten fehlerfreien Ablesung aus dem Durchschnittsverbrauch des vorhergehenden und des der Feststellung nachfolgenden Ableszeitraumes oder der vorjährige Verbrauch

b. für Bezug von Wasser aus sonstigen Versorgungsanlagen:

Maßgeblich sind die Förderleistung der Pumpe und deren Betriebsstundenzahl. Soweit eine Pumpe nicht vorhanden ist, kann ein für die jeweilige Verwendungsart vergleichbarer Trinkwasserbezug herangezogen werden.“

3.) § 25 der Allgemeinen Entsorgungsbedingungen für Abwasser (AEB-A) der Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH wird wie folgt neu gefasst:

„Zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten zwischen der Gesellschaft und Verbrauchern im Sinne des § 13 BGB (Verbraucher) über das Vertragsverhältnis, ist die Gesellschaft zur Teilnahme am Schlichtungsverfahren bereit.

Der Verbraucher kann sich, nachdem ein Einigungsversuch mit dem Beschwerdemanager der Gesellschaft erfolglos geblieben ist, an folgende Stelle wenden und ein Schlichtungsverfahren beantragen:

Universalschlichtungsstelle des Bundes, Zentrum für Schlichtung e.V.

Straßburger Straße 8, 77694 Kehl am Rhein

Telefon: 07851/7957940, Fax: 07851/7957941

E-Mail: mail@universalschlichtungsstelle.de

Das Recht der Beteiligten, die Gerichte anzurufen, bleibt unberührt.“

4.) Der Titel der Anlage 7 der Allgemeinen Entsorgungsbedingungen für Abwasser (AEB-A) der Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH wird wie folgt neu gefasst:

„Einleitung von Überlaufwasser aus Kleinkläranlagen in das öffentliche Niederschlagswassernetz der Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH (Indirekteinleitung häuslichen Abwassers in Gewässer)“

5.) Anlage 7 Absatz 1 der Allgemeinen Entsorgungsbedingungen für Abwasser (AEB-A) der Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH wird wie folgt neu gefasst:

„Der Kunde ist berechtigt, das aus seiner Kleinkläranlage ablaufende Schmutzwasser (Überlaufwasser) in das öffentliche Niederschlagswassernetz der Gesellschaft, welches nicht an eine öffentliche Abwasserbehandlungsanlage angeschlossen ist, einzuleiten. Dabei hat er sicherzustellen, dass das Überlaufwasser an der Einleitstelle (Übergabepunkt zwischen Grundstücksentwässerungsanlage und öffentlichem Niederschlagswassernetz) mindestens den Vorgaben der „Verordnung über

Anforderungen an das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasserverordnung – AbwV)“, Anhang 1, Teil C, Größenklasse 1

- Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB), 150 mg/l
- Biochemischer Sauerstoffbedarf in 5 Tagen (BSB5) 40 mg/l

entspricht. Im Übrigen gelten für das Überlaufwasser die allgemeinen Einleitbedingungen der AEB-A, insbesondere die Einschränkungen nach Anlage 1.“

6.) Anlage 7 Absatz 2 der Allgemeinen Entsorgungsbedingungen für Abwasser (AEB-A) der Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH wird wie folgt neu gefasst:

„Die Einhaltung der Vorgaben nach Ziffer 1 wird widerlegbar vermutet, wenn vom Kunden eine Kleinkläranlage eingebaut, betrieben und gewartet wird, welche

a) von den harmonisierten Normen DIN EN 12566-3 (Ausgabe September 2013) oder DIN EN 12566-6 (Ausgabe Mai 2013) erfasst ist oder einer für die Kleinkläranlage ausgestellten Europäischen Technischen Bewertung entspricht, über eine CE-Kennzeichnung verfügt und

- die Kleinkläranlage entsprechend einer vom Hoheitsträger, unter Berücksichtigung der Anforderungen von Anhang 1 Teil C Abs. 4 und 5 Abwasserverordnung, erteilten Genehmigung der Grundstücksentwässerungsanlage errichtet und die Kleinkläranlage gemäß den Abschnitten 9, 12 und 13 des Arbeitsblatts DWA-A 221 eingebaut, betrieben und gewartet wird

oder

- für die Kleinkläranlage zum Zeitpunkt des Einbaus eine gültige allgemeine bauaufsichtliche Zulassung vorliegt oder für eine bestehende Kleinkläranlage, die am 12. März 2020 bereits eingebaut war, zum Zeitpunkt des Einbaus eine gültige allgemeine bauaufsichtliche Zulassung vorlag und die Kleinkläranlage nach Maßgabe der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung eingebaut, betrieben und gewartet wird;

b) nicht von den harmonisierten Normen DIN EN 12566-3 (Ausgabe September 2013) oder DIN EN 12566-6 (Ausgabe Mai 2013) erfasst ist oder keiner für die Anlage ausgestellten Europäischen Technischen Bewertung entspricht, über eine CE-Kennzeichnung verfügt, eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung oder landesrechtliche Zulassung besitzt und nach Maßgabe der Zulassung eingebaut, betrieben und gewartet wird. In der Zulassung müssen die für eine ordnungsgemäße Funktionsweise erforderlichen Anforderungen an den Einbau, den Betrieb und die Wartung der Kleinkläranlage festgelegt sein.“

7.) Anlage 7 Absatz 6 Satz 1 der Allgemeinen Entsorgungsbedingungen für Abwasser (AEB-A) der Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH wird wie folgt neu gefasst:

„Sofern der Kunde die vertraglichen Einschränkungen und Grenzwerte für das Überlaufwasser nicht einhält, ist die Gesellschaft berechtigt, die Einleitung des Überlaufwassers in das öffentliche Niederschlagswassernetz zu verweigern und/oder Ersatz des der Gesellschaft hierdurch entstandenen Schadens zu verlangen.“

B. Öffentliche Bekanntmachung der Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH zur Geltung der Allgemeinen Entsorgungsbedingungen für Kleinkläranlagen und Abwassersammelgruben (AEB-K)

Die Allgemeinen Entsorgungsbedingungen für Kleinkläranlagen und Abwassersammelgruben (AEB-K) der Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH ändern sich zum 01.01.2021 wie folgt:

1.) § 5 Absatz 4 der Allgemeinen Entsorgungsbedingungen für Kleinkläranlagen und Abwassersammelgruben (AEB-K) der Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH wird wie folgt neu gefasst:

„Den Beauftragten der Gesellschaft ist zur Prüfung der Kleinkläranlage/ Abwassersammelgrube während der üblichen Geschäftszeiten der Gesellschaft oder den von der Gesellschaft Beauftragten ungehindert Zutritt zu allen Anlagenteilen auf dem Grundstück zu gewähren. Der Anschlussnehmer ist 21 Tage vor dem beabsichtigten Termin einer planmäßigen Prüfung hierüber schriftlich zu informieren.“



Dies gilt nicht, soweit der Verdacht einer unberechtigten Einleitung nicht-häuslichen Abwassers in die Kleinkläranlage/ Abwassersammelgrube besteht.“

- 2.) § 13 der Allgemeinen Entsorgungsbedingungen für Kleinkläranlagen und Abwassersammelgruben (AEB-K) der Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH wird wie folgt neu gefasst:

„Zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten zwischen der Gesellschaft und Verbrauchern im Sinne des § 13 BGB (Verbraucher) über das Vertragsverhältnis, ist die Gesellschaft zur Teilnahme am Schlichtungsverfahren bereit. Der Verbraucher kann sich, nachdem ein Einigungsversuch mit dem Beschwerdemanagement der Gesellschaft erfolglos geblieben ist, an folgende Stelle wenden und ein Schlichtungsverfahren beantragen:

Universalschlichtungsstelle des Bundes, Zentrum für Schlichtung e. V.
Straßburger Straße 8, 77694 Kehl am Rhein
Telefon: 07851/7957940, Fax: 07851/7957941
E-Mail: mail@universalschlichtungsstelle.de

Das Recht der Beteiligten, die Gerichte anzurufen, bleibt unberührt.“

C. Öffentliche Bekanntmachung der Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH zur Geltung der Ergänzenden Bestimmungen zur Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVBWasserV)

Die Ergänzenden Bestimmungen der Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH zur Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVBWasserV) ändern sich zum 01.01.2021 wie folgt:

- 1.) Die Ziffer 9 der Ergänzenden Bestimmungen der Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH zur Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVBWasserV) wird wie folgt neu eingefügt:

„(9) Regelungen bezüglich des Einsatzes und Betriebs elektronischer Wasserzähler mit und ohne Funkmodul (zu § 18 AVBWasserV)

Das Versorgungsunternehmen darf beim Kunden elektronische Wasserzähler mit oder ohne Funkmodul einsetzen und betreiben. Mit einem elektronischen Wasserzähler dürfen nur solche personenbezogenen Daten erhoben, gespeichert und verarbeitet werden, die zur Erfüllung der Pflichtaufgabe der Wasserversorgung und zur Gewährleistung der Betriebssicherheit und Hygiene der Wasserversorgungseinrichtungen erforderlich sind. Dies sind insbesondere folgende Daten:

- Zählernummer
- aktueller Zählerstand
- Verbrauchssummen für Tage, Wochen, Monate und Jahre
- Speicherung von Alarmcodes (z. B. Leckage- oder Rückflusswerte)

Die in elektronischen Wasserzählern gespeicherten personenbezogenen Daten werden vom Versorgungsunternehmen ausschließlich zur Abrechnung oder Zwischenabrechnung des Wasserverbrauchs oder in Einzelfällen anlassbezogen, soweit dies zur Abwehr von Gefahren für den ordnungsgemäßen Betrieb der Wasserversorgungseinrichtungen und zur Aufklärung von Störungen im Wasserversorgungsnetz erforderlich ist, ausgelesen und verwendet. Mittels elektronischer Wasserzähler gespeicherte oder ausgelesene personenbezogene Daten wird das Versorgungsunternehmen löschen, sobald sie zur Erfüllung ihrer vertraglichen Pflichten gegenüber dem Kunden und zur Erfüllung der Aufgabe der öffentlichen Wasserversorgung nicht mehr erforderlich sind.

Zur Sicherung datenschutzrechtlicher Anforderungen ist der Kunde verpflichtet, das Versorgungsunternehmen unverzüglich darüber zu informieren, dass er das an das öffentliche Versorgungsnetz angeschlossene (Wohn- oder Geschäfts-) Gebäude alleine nutzt, wenn

- das Versorgungsunternehmen den Kunden über den beabsichtigten Einbau eines elektronischen Wasserzählers mit Funkmodul für sein (Wohn- oder Geschäfts-) Gebäude informiert oder
- das Versorgungsunternehmen dem Kunden die beabsichtigte Aktivierung des Funkmoduls eines bereits installierten elektronischen Wasserzählers mitteilt oder
- sich die Nutzungsverhältnisse eines (Wohn- oder Geschäfts-) Gebäudes, in dem bereits ein Zähler mit Funkmodul installiert ist, ändern.

In diesen Fällen holt das Versorgungsunternehmen vom Kunden eine schriftliche Einwilligung zur Funkauslesung ein. Diese Einwilligung kann vom Kunden jederzeit schriftlich widerrufen werden, sofern dem Versorgungsunternehmen eine Änderung der Messwerterfassung zumutbar ist

und eine ordnungsgemäße Abrechnung möglich bleibt. Jede Funkauslesung der im Wasserzähler gespeicherten personenbezogenen Daten wird dem Kunden rechtzeitig im Voraus angezeigt. Auch für die Erfassung und Speicherung der Messwerte in elektronischen Zählern und für die ggf. erfolgende Funkauslesung gelten im Übrigen die Datenschutzbestimmungen gemäß Ziffer 18.“

Die nachfolgenden Ziffern ändern sich in Ihrer Nummerierung entsprechend. Die nachstehenden Änderungsmitteilungen werden in der bereits entsprechend geänderten Nummerierung angegeben.

- 2.) Ziffer 16 Absatz 2 Satz 2 der Ergänzenden Bestimmungen der Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH zur Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVBWasserV) wird neu eingefügt:

„Erfolgt die Wiederinbetriebnahme eines gesperrten Anschlusses mehr als 4 Wochen nach der Sperrung, so muss eine kostenpflichtige Hygieneuntersuchung durchgeführt werden.“

- 3.) Ziffer 19 der Ergänzenden Bestimmungen der Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH zur Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVBWasserV) wird wie folgt neu gefasst:

„Zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten zwischen der Gesellschaft und Verbrauchern im Sinne des § 13 BGB (Verbraucher) über das Vertragsverhältnis, ist die Gesellschaft zur Teilnahme am Schlichtungsverfahren bereit. Der Verbraucher kann sich, nachdem ein Einigungsversuch mit dem Beschwerdemanagement der Gesellschaft erfolglos geblieben ist, an folgende Stelle wenden und ein Schlichtungsverfahren beantragen:

Universalschlichtungsstelle des Bundes, Zentrum für Schlichtung e. V.
Straßburger Straße 8, 77694 Kehl am Rhein
Telefon: 07851/7957940, Fax: 07851/7957941
E-Mail: mail@universalschlichtungsstelle.de

Das Recht der Beteiligten, die Gerichte anzurufen, bleibt unberührt.“

Schreiben Sie uns:

Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH
Postfach 10 03 53, 04003 Leipzig
E-Mail: wasserwerke@L.de

Rufen Sie uns an:

Kundenservice
Mo., Mi.–Fr., 9–16 Uhr und Di., 10–18 Uhr
Telefon: 0341 969-2222

24-Stunden-Entstörungsdienst:

Telefon: 0341 969-2100

www.L.de/wasserwerke



**Leipziger Trinkwasser:
Qualität die schmeckt!**



Kühl, klar und köstlich – so liefern wir das Trinkwasser jederzeit direkt zu Ihnen nach Hause. Und für die Qualitätskontrolle sorgen die Experten in unserem Trinkwasserlabor täglich mit über 20 Proben.

L.de/wasserqualitaet 



Quarantäne-Anordnungen für Schulen und Kitas

Bei größerem und vor allem unübersichtlichen Infektionsgeschehen nutzt der Landkreis Leipzig die Möglichkeit, die häusliche Quarantäne über eine Allgemeinverfügung anzuordnen. Diese richtet an einen definierten Personenkreis. Es werden keine Bescheide für Einzelpersonen erstellt.

Eine ständig ergänzte Auflistung der aktuell betroffenen Schulen und Kitas im Landkreis Leipzig finden Sie unter:

https://www.landkreisleipzig.de/pressemitteilungen.html?pm_id=4268

pm, Landkreis Leipzig

Die besten Finanztipps für 2021 in 90 Tests und Reports

Jede Menge Tipps, wie man wenigstens mit seinen Finanzen gut durch die Corona-Zeit kommt, bietet das neue Finanztest Jahrbuch für 2021 mit insgesamt 90 Tests und Reports. Von der erfolgreichen Geldanlage über die richtige Versicherung bis zu Steuertipps finden Leserinnen und Leser viele geldwerte Tipps zum Sparen.

Das Jahrbuch zeigt, welche zusätzlichen Ausgaben durch die Arbeit im Homeoffice von der Steuer abgesetzt werden können oder welche Kosten man für Altersvorsorge, Gesundheit oder Heimwerkerarbeiten beim Finanzamt geltend machen kann.

Was bei der Geldanlage in Gold beachtet werden sollte, wird ebenso erklärt wie andere Formen der Geldanlage wie ETF-Sparpläne, nachhaltige Fonds oder Anlagemöglichkeiten für Kinder. Viel Geld lässt sich häufig mit dem richtigen Versicherungstarif sparen. Tests gibt es unter anderem zu Auslandskrankenversicherungen, Pflegegeldversicherungen und Risikolebensversicherungen.

Das Jahrbuch zeigt, wie man Fake-Shops entlarvt, mit welchen Banking-Apps die Bankgeschäfte bequem von zu Hause aus erledigt werden können und welche Rechte Fluggäste haben. Reports zum früheren Einstieg in die Rente oder zu einer Patientenverfügung runden den Ratgeber ab.

Das Finanztest Jahrbuch für 2021 ist im Zeitschriftenhandel erhältlich oder kann bestellt werden über www.test.de/finanztest-jahrbuch.

pm, Stiftung Warentest

Letzter Schultag am 18. Dezember

Sächsische Schülerinnen und Schüler haben länger Ferien. Lange gab es Verwirrung um den Termin der Weihnachtsferien. Nun wurde beschlossen, dass die Ferien in diesem Jahr bundesweit fast überall gleichzeitig beginnen. Das Sächsische Kultusministerium schließt sich der Regelung an und legt den Zeitraum vom 19. Dezember bis 2. Januar fest.

Bis dahin gelten an den Schulen alle bisher bekannten Hygiene-schutzmaßnahmen.

pm, Landkreis Leipzig

Veröffentlichung der Zusatzstoffe nach § 11 (1) Trinkwasserverordnung

In den Wasserversorgungsanlagen der Kommunalen Wasserwerke Leipzig GmbH und in den Wasserwerken Mockritz und Torgau-Ost werden entsprechend der Liste des Umweltbundesamtes nach § 11 (1) der Trinkwasserverordnung vom 21. Mai 2001 folgende Aufbereitungsstoffe und Desinfektionsverfahren verwendet:

Anlage	Stoffname	Zugabemengen *
WVA Probstheida	Chlor	0,10 mg/l
DEST Grünau	Chlor	0,10 mg/l
DEST Panitzsch	Natriumhypochlorit	ca. 0,1 mg/l (in Cl ₂)
DEST Mölkau	Natriumhypochlorit	ca. 0,1 mg/l (in Cl ₂)
DEST Engelsdorf	Natriumhypochlorit	ca. 0,1 mg/l (in Cl ₂)
DEST Knautnaundorf	Natriumhypochlorit	ca. 0,1 mg/l (in Cl ₂)
DEST Großpösna	Natriumhypochlorit	ca. 0,1 mg/l (in Cl ₂)
DEST Fuchshain	Natriumhypochlorit	ca. 0,1 mg/l (in Cl ₂)
WW Canitz	Natriumhydroxid	3 mg/l (umgerechnet in 100%)
	Chlor	0,2 mg/l
WW Thallwitz	Natriumhydroxid	4 mg/l (umgerechnet in 100%)
	Polyaluminiumchlorid (Flockung)	0,1 mg/l (in Al)
	Chlordioxid	0,15 mg/l
WW Naunhof 1	Natriumhydroxid	15 mg/l (umgerechnet in 100%)
	Chlordioxid	0,15 mg/l
WW Naunhof 2	Natriumhydroxid	10 mg/l (umgerechnet in 100%)
	Chlor	0,2 mg/l
WW Belgershain	Natriumhydroxid	7 mg/l (umgerechnet in 100%)
	Natriumhypochlorit	ca. 0,1 mg/l (in Cl ₂)
WW Torgau-Ost	Kalziumhydroxid	34 mg/l
	Aluminiumsulfat	11 mg/l (nur bei Bedarf)
	Chlor	0,25 mg/l
	Chlordioxid	0,15 mg/l

Stand: 2020

* Zugabemenge der Desinfektionsmittel entspricht Restgehaltmessung, WVA = Wasserversorgungsanlage, DEST = Druckerhöhungsstation, WW = Wasserwerk

Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH

Johannissgasse 7, 04103 Leipzig
Telefon: 0341 969-2222

24-Stunden-Entstörungsdienst

Telefon: 0341 969-2100

www.L.de

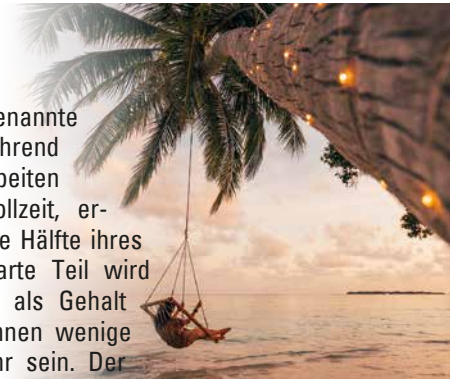
Leipziger
Wasserwerke



Weltreise: Heute schon planen

(spp-o) Eine Safari durch Südafrika, Schnorcheln am Great Barrier Reef, durch die Naturwunder Neuseelands wandern – viele haben den Wunsch, die Welt zu erkunden. Auch wenn es derzeit schwierig ist – träumen und vor allem planen für das nächste Jahr kann man auch jetzt schon. Mit einem Sabbatical ist es mittlerweile jedem möglich, die Welt zu bereisen – und das sogar ohne auf das Gehalt zu verzichten. Das Sabbatical beschreibt eine berufliche Auszeit beziehungsweise einen längeren Sonderurlaub. Es soll dazu dienen, den eigenen Horizont zu erweitern und Kraft zu tanken, um anschließend motivierter und gelassener in den Job zurückzukehren. Was eignet sich da besser als eine Reise um die Welt? Es gibt verschiedene Sabbatical-Modelle – bei einigen bekommen Arbeitnehmer während ihrer gesamten Weltreise monatlich wie gewohnt Gehalt ausgezahlt. Eine Variante

davon ist das sogenannte Teilzeitmodell. Während der Ansparphase arbeiten Arbeitnehmer in Vollzeit, erhalten jedoch nur die Hälfte ihres Lohns. Der angesparte Teil wird während der Reise als Gehalt ausgezahlt. Das können wenige Monate bis ein Jahr sein. Der Reiseexperte empfiehlt, in jedem Fall folgende Reiseziele zu erkunden: Indonesien, Thailand, Australien, Neuseeland und Mittelamerika. Jedes dieser Länder hat seinen eigenen Charme und eignet sich für längere Aufenthalte ebenso wie für kurze Auszeiten von einigen Wochen.



Wie geht es in 2021 weiter?

Wir haben Lust auf Reisen und auf neue nachhaltige Produkte.

Kommen Sie mit uns auf eine Reise, die Sie nie vergessen werden. Die „schönste Seereise der Welt“ feiert ein modernes Comeback mit brandneuen Schiffen mit Hybrid-Antrieb aus Flüssiggas und Batterie, deren Auswirkungen auf die Umwelt so gering sind, dass wir diese Reise ohne schlechtes Gewissen machen können. Maximal 640 Passagiere haben Platz in den 179 Kabinen und können die einzigartige Wohlfühlatmosphäre spüren.

Die Gruppenreise vom 14.09.21 bis 21.09.21 wird durch Sabine Schwarz begleitet, die Mindestteilnehmerzahl beträgt 10 Gäste, die maximale Teilnehmerzahl liegt bei 16 Gästen.

Wir fliegen von Berlin-Brandenburg nach Oslo, werden eine Stadtrundfahrt genießen und eine Übernachtung in Oslo haben, bevor wir am nächsten Tag mit der berühmten Bergenbahn von Oslo nach Bergen fahren und auf der MS Capella (Havila Voyages) für 6 Nächte einchecken. Die Reise entlang der Postschiffroute endet am 21.09.21 in Kirkenes, von wo aus wir über Oslo nach Berlin zurückfliegen. Im Reisepreis von 1980,00 Euro p.P. in einer Innenkabine bzw. von 2570,00 Euro in einer



Meerblickkabine sind das Bahnticket, die Flüge, die Stadtrundfahrt in Oslo, die Übernachtung in Oslo mit Abendessen und Frühstück, die Fahrt mit der Bergenbahn, die Seereise in der gebuchten Kategorie mit Vollpension, Vorträge an Bord und alle Transfers enthalten. Einzelkabinen sind gegen Aufpreis verfügbar, attraktive Ausflüge können vorab gebucht werden. Zögern Sie nicht zu lange und lassen Sie sich bei Interesse ausführlich von uns beraten.

Ihr Reisebüro Machern



Liebe Kunden und Interessenten,

ein sehr herausforderndes Jahr neigt sich dem Ende zu. Wir werden sicher irgendwann erkennen, wozu es gut war. Im Moment sagen wir uns, dass man auch aus Steinen, die einem in den Weg gelegt werden, etwas Schönes bauen kann.

Genießen Sie die Adventszeit und die Weihnachtsfeiertage so gut es geht. Bleiben Sie zuversichtlich und gesund! Träumen Sie heute schon von morgen, wir beraten Sie sehr gern fair und kompetent. *Ihre Sabine Schwarz*

**Ihr
Reisebüro
in Machern**

nachhaltig, passgenau,
unvergesslich

IHR Reisebüro in Machern eK

Schloßplatz 11-13 | 04827 Machern
Tel./Whatsapp: 034292/73051

🌐 www.reisebuero-machern.de
✉ info@reisebuero-machern.de
📘 www.facebook.com/IHR.Reisebuero.in.Machern

Bitte beachten Sie unsere angepassten Öffnungszeiten:

Montag und Freitag
von 9-13 Uhr und 14-18 Uhr
Dienstag und Donnerstag
von 9-13 Uhr und 14-19.30 Uhr
Samstag nach Terminvereinbarung



2021

● Erscheinungstermine des Borsdorfer Amtsblatt „

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1 FR <small>Neujahr</small>	1 MO <small>5</small>	1 MO <small>9</small>	1 DO <small>Redaktionsschluss 4</small>	1 SA <small>Tag der Arbeit</small>	1 DI
2 SA	2 DI	2 DI	2 FR <small>Karfreitag</small>	2 SO	2 MI
3 SO	3 MI	3 MI	3 SA	3 MO <small>18</small>	3 DO <small>Fronleichnam</small>
4 MO <small>Redaktionsschluss 11</small>	4 DO	4 DO	4 SO <small>Ostersonntag</small>	4 DI	4 FR
5 DI	5 FR	5 FR	5 MO <small>Osternmontag 14</small>	5 MI	5 SA
6 MI <small>Heilige Drei Könige</small>	6 SA	6 SA	6 DI	6 DO	6 SO
7 DO	7 SO	7 SO	7 MI	7 FR	7 MO <small>23</small>
8 FR	8 MO <small>6</small>	8 MO <small>10</small>	8 DO	8 SA	8 DI
9 SA	9 DI	9 DI	9 FR	9 SO	9 MI
10 SO	10 MI	10 MI	10 SA	10 MO <small>Muttertag 19</small>	10 DO
11 MO <small>2</small>	11 DO	11 DO	11 SO	11 DI	11 FR 6
12 DI	12 FR 2	12 FR 3	12 MO <small>15</small>	12 MI	12 SA
13 MI	13 SA	13 SA	13 DI	13 DO <small>Christi Himmelfahrt</small>	13 SO
14 DO	14 SO	14 SO	14 MI	14 FR 5	14 MO <small>24</small>
15 FR 1	15 MO <small>Rosenmontag 7</small>	15 MO <small>11</small>	15 DO	15 SA	15 DI
16 SA	16 DI <small>Fastnacht</small>	16 DI	16 FR 4	16 SO	16 MI
17 SO	17 MI <small>Ascher- mittwoch</small>	17 MI	17 SA	17 MO <small>20</small>	17 DO
18 MO <small>3</small>	18 DO	18 DO	18 SO	18 DI	18 FR
19 DI	19 FR	19 FR	19 MO <small>16</small>	19 MI	19 SA
20 MI	20 SA	20 SA <small>Frühlingsanfang</small>	20 DI	20 DO	20 SO
21 DO	21 SO	21 SO	21 MI	21 FR	21 MO <small>Sommeranfang 25</small>
22 FR	22 MO <small>8</small>	22 MO <small>12</small>	22 DO	22 SA	22 DI
23 SA	23 DI	23 DI	23 FR	23 SO <small>Pfingstsonntag</small>	23 MI
24 SO	24 MI	24 MI	24 SA	24 MO <small>Pfingstmontag 21</small>	24 DO
25 MO <small>4</small>	25 DO	25 DO	25 SO	25 DI	25 FR
26 DI	26 FR <small>Redaktionsschluss 3</small>	26 FR	26 MO <small>17</small>	26 MI	26 SA
27 MI	27 SA	27 SA	27 DI	27 DO	27 SO
28 DO	28 SO	28 SO <small>Beginn Sommerzeit</small>	28 MI	28 FR <small>Redaktionsschluss 6</small>	28 MO <small>26</small>
29 FR <small>Redaktionsschluss 2</small>		29 MO <small>13</small>	29 DO	29 SA	29 DI
30 SA		30 DI	30 FR <small>Redaktionsschluss 5</small>	30 SO	30 MI
31 SO		31 MI		31 MO <small>22</small>	

Die STADTJOURNALE

Informieren. Wirksam werben. Erfolgreich sein.

Schulferien in Sachsen

Winterferien 08.02. - 20.02. | Osterferien 02.04. - 10.04. | Pfingstferien 14.05. | Sommerferien 26.07. - 03.09.
Herbstferien 18.10. - 30.10. | Weihnachtsferien 23.12. - 01.01.

Kontakt Borsdorfer Amtsblatt „VorOrt“

Tina Neumann (Projektverantwortliche) | Tel. 03433 207671 oder 03433 207328 (Zentrale) | Fax 03433 207331
Mail vor-ort@druckhaus-borna.de oder Tina.Neumann@druckhaus-borna.de

VorOrt



Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 DO	1 SO	1 MI	1 FR Redaktionsschluss 10	1 MO <small>Allerheiligen 44</small>	1 MI
2 FR Redaktionsschluss 7	2 MO 31	2 DO	2 SA	2 DI	2 DO
3 SA	3 DI	3 FR Redaktionsschluss 9	3 SO <small>Tag der Deutschen Einheit</small>	3 MI	3 FR
4 SO	4 MI	4 SA	4 MO 40	4 DO	4 SA
5 MO 27	5 DO	5 SO	5 DI	5 FR	5 SO <small>2. Advent</small>
6 DI	6 FR	6 MO 36	6 MI	6 SA	6 MO <small>Nikolaus 49</small>
7 MI	7 SA	7 DI	7 DO	7 SO	7 DI
8 DO	8 SO	8 MI	8 FR	8 MO 45	8 MI
9 FR	9 MO 32	9 DO	9 SA	9 DI	9 DO
10 SA	10 DI	10 FR	10 SO 41	10 MI	10 FR 12
11 SO	11 MI	11 SA	11 MO 41	11 DO	11 SA
12 MO 28	12 DO	12 SO	12 DI	12 FR 11	12 SO <small>3. Advent</small>
13 DI	13 FR 8	13 MO 37	13 MI	13 SA	13 MO 50
14 MI	14 SA	14 DI	14 DO	14 SO	14 DI
15 DO	15 SO <small>Maria Himmelfahrt</small>	15 MI	15 FR 10	15 MO 46	15 MI
16 FR 7	16 MO 33	16 DO	16 SA	16 DI	16 DO
17 SA	17 DI	17 FR 9	17 SO	17 MI <small>Buß- und Betttag</small>	17 FR
18 SO	18 MI	18 SA	18 MO 42	18 DO	18 SA
19 MO 29	19 DO	19 SO	19 DI	19 FR	19 SO <small>4. Advent</small>
20 DI	20 FR	20 MO 38	20 MI	20 SA	20 MO 51
21 MI	21 SA	21 DI	21 DO	21 SO <small>Totensonntag</small>	21 DI <small>Winteranfang</small>
22 DO	22 SO	22 MI <small>Herbstanfang</small>	22 FR	22 MO 47	22 MI
23 FR	23 MO 34	23 DO	23 SA	23 DI	23 DO
24 SA	24 DI	24 FR	24 SO	24 MI	24 FR <small>Heiligabend</small>
25 SO	25 MI	25 SA	25 MO 43	25 DO	25 SA <small>1. Weihnachtstag</small>
26 MO 30	26 DO	26 SO	26 DI	26 FR Redaktionsschluss 12	26 SO <small>2. Weihnachtstag</small>
27 DI	27 FR	27 MO 39	27 MI	27 SA	27 MO 52
28 MI	28 SA	28 DI	28 DO	28 SO <small>1. Advent</small>	28 DI
29 Do	29 SO	29 MI	29 FR Redaktionsschluss 11	29 MO 48	29 MI
30 Fr Redaktionsschluss 8	30 MO 35	30 DO	30 SA	30 DI	30 DO
31 SA	31 DI		31 SO <small>Reformationstag Beginn Winterzeit</small>		31 FR <small>Silvester</small>



2020 – Ein turbulentes Jahr im Heimatverein Borsdorf

Als zu Jahresanfang neue Nistkästen in Zusammenarbeit der Interessengemeinschaft Partheniederung des Vereins und der Kinder- und Jugendfeuerwehr Zweenfurth im Zweenfurter Wäldchen angebracht wurden, ahnte noch niemand, wie ein kleiner Virus die Vereinspläne schon bald durcheinanderwirbeln würde. Die zweite Nistkastenaktion fand Ende April bereits unter Coronabedingungen statt.

Noch bis zum Corona-Aus im März konnte die seit Dezember 2019 sehr erfolgreiche Sonderausstellung zur wechselhaften Geschichte des Borsdorfer „Kaffeebaums“ im Heimatmuseum gezeigt werden. Eine Punktlandung sollte die anschließende Ausstellung „75 Jahre Kriegsende in Borsdorf, Panitzsch und Zweenfurth“ zum 17. April 1945 werden. Mit zweimonatiger Verspätung fand die Vernissage der coronabedingt komplett im HomeOffice vorbereiteten Ausstellung unter Hygieneauflagen in der weitläufigen Aula der Grundschule Panitzsch statt. Aus Anlass des Weltfriedenstag ging die Sonderausstellung am 1. September 2020 komplett noch einmal auf Reisen in die Kirche Borsdorf.

Fast zeitgleich mit Pandemiebeginn zwang ein Wasserschaden im Obergeschoss des Museums zum Beräumen des als Magazin fungierenden Raumes. Beide „Ereignisse“ führten jedoch zu dem Ergebnis, die Inventarisierung der Sammelgegenstände im Museum voranzubringen. Und so wurde in Zweiergruppen gewerkelt und bislang nahezu 500 Objekte beschriftet und numerisch erfasst. Im neuen Jahr soll die digitale Katalogisierung in eine Fachdatenbank beginnen.



Im Rahmen ihrer Historischen Schulwoche wurde das Heimatmuseum gruppenweise von ca. 60 „Parthenstrolchen“ aus dem Panitzscher Hort besucht. Zu einer historischen Unterrichtsstunde in der Grundschule Panitzsch konnte eine 100 Jahre alte Schulbank aus dem Fundus des Heimatmuseums bestaunt werden und blieb künftig als Geschenk des Borsdorfer Vereins in der dortigen Bildungseinrichtung.



Nur im internen Mitgliederkreis fand im August das jährliche Sommerfest auf der Parthenterrasse statt, während die bereits organisierte Vereinsfahrt zu den Franckeschen Stiftungen nach Halle gänzlich abgesagt werden musste. Auch die traditionelle Weihnachtsausstellung wird es in diesem Jahr coronabedingt nicht geben. Dafür wird die aktuelle Sonderausstellung zum Kriegsende 1945 auf Grund der vielen Schließtage des Museums und der beauftragten Begrenzung der Besucherzahl noch bis Frühjahr 2021 verlängert. Das Gestalterteam hat sich etwas ganz Besonderes ausgedacht und bereitet seit September eine Veröffentlichung als Dokumentation zu dieser Sonderausstellung vor.

Die Broschüre „April 1945... Es war doch jetzt Frieden“ ist inzwischen fertiggestellt und kann ab sofort käuflich erworben werden: Jeden Freitag von 15.00–18.00 Uhr im Heimatmuseum Borsdorf, Leipziger Str. 5 und in der Borsdorfer Post- und Bahnagentur Meike Heinrich, Bahnhofstr. 16 zu den Öffnungszeiten.

Der Heimatverein Borsdorf e.V. wünscht allen seinen Mitgliedern sowie den Leserinnen und Lesern von VorOrt ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Text: Christine Damm
www.heimatverein-borsdorf.de
info@heimatverein-borsdorf.de



Beratungsstelle
André Goldmann
Lange Str. 5c
04451 Borsdorf /
OT Panitzsch
Telefon
034291-21650

Wir erstellen Ihre Einkommensteuererklärung ausschließlich bei Einkünften aus nichtselbstständiger Tätigkeit.

Wir beraten ausschließlich im Rahmen einer Mitgliedschaft nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Wir wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in ein gesundes Jahr 2021.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen.




STEUERBERATUNGS-GESELLSCHAFT mbH

Beratungsstelle
Lange Str. 5c
04451 Borsdorf /
OT Panitzsch
Telefon 0341 30938060



Häufige Praxisfragen im Erbrecht – Benötige ich einen Testamentsvollstrecker?

Im Rahmen der Errichtung von Testamenten sowie im Zusammenhang mit (notariellen) Erbverträgen wird mir die eingangs aufgeworfene Frage oft gestellt.

Ihr soll in diesem Beitrag nachgegangen werden, ohne dass er Anspruch auf Vollständigkeit erhebt.

Wozu dient die Anordnung einer Testamentsvollstreckung?

- der Absicherung der Umsetzung des letzten Willens des Erblassers, z. B. im Hinblick auf die Erfüllung seiner Vermächtnisse, Teilungsanordnungen, Auflagen usw.
- der sachkundigen Verwaltung des Nachlasses
- der Vermeidung von Streit bei Erbengemeinschaften (z. B. bzgl. der Art und Weise der Verwaltung des Nachlasses sowie der Nachlassteilung)
- dem Schutz des minderjährigen Erben (zumindest bis zum Erreichen der Volljährigkeit) sowie der nicht geschäftsfähigen Erben vor Eigenschädigung

Was sind die Aufgaben des Testamentsvollstreckers?

- Vom Grundsatz her soll der Testamentsvollstrecker die letztwilligen Verfügungen des Erblassers im Rahmen eines Testaments oder notariellen Erbvertrages zur Ausführung bringen.
- Als sog. **Abwicklungsvollstrecker** nimmt er den Nachlass in Besitz, ermittelt die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten. Er begleicht offene Verbindlichkeiten und infolge des Erbfalls entstandene Kosten, gibt eine etwaig erforderliche Erbschaftssteuererklärung beim Finanzamt ab, zahlt die Erbschaftssteuer aus dem Nachlass und verteilt die Erbmasse an die Erben.
- Der Erblasser kann dem Testamentsvollstrecker aber auch weitere Aufgaben übertragen, z. B. den Nachlass für bestimmte Dauer oder bis zum Tod des Erben oder des Testamentsvollstreckers selbst, zu verwalten (z. B. bestimmte Nachlassvermögensteile, wie Eigentumswohnung, Wertpapierdepots, Sparanlagen usw., Stimmrechte an einem GmbH-Geschäftsanteil ausüben usw.). In diesem Fall spricht man von einem sog. **Verwaltervollstrecker**.
- Eine **Dauertestamentsvollstreckung** wird i. d. R. im Rahmen eines so genannten **Behindertentestaments** die sachgerechte Lösung sein, insbesondere zur Verhinderung von Zugriffen des Sozialhilfeträgers auf den Nachlass.

Wer bestimmt die Person des Testamentsvollstreckers?

Grundsätzlich erfolgt dies durch den Erblasser im Rahmen seiner letztwilligen Verfügung oder im (notariellen) Erbvertrag. Möglich ist aber auch, dass die Person des Testamentsvollstreckers von einem vom Erblasser ermächtigten Dritten bestimmt wird (z. B. auch durch den Direktor des örtlich zuständigen Amtsgerichtes, dem Nachlassgericht usw.)

Anmerkung: Das auf dieser Seite behandelte redaktionelle Thema stellt keine rechtlich verbindliche Beratung durch den Verlag dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwältinnen, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen und dgl.

Wer eignet sich zum Testamentsvollstrecker?

Grundsätzlich kann jede Person Testamentsvollstrecker werden. Vorzugsweise sollte es sich um eine vertraute Person des Erblassers, z. B. aus der Familie oder dem Freundeskreis handeln. Sie sollte möglichst wesentlich jünger als der Erblasser und gesund sein, geschäftliche Erfahrung besitzen und ohne eigene Nachlassinteressen agieren.

In der Praxis kommen auch berufsmäßig tätige Testamentsvollstrecker vor.

Ist der als Testamentsvollstrecker Benannte zur Testamentsvollstreckung verpflichtet?

Nein, die vom Erblasser gewünschte Person kann die Übernahme des Testamentsvollstreckeramtes ablehnen. Vor diesem Hintergrund ist es ratsam, die ins Auge gefasste Person im Vorfeld der Testamenterrichtung/Abschluss eines notariellen Erbvertrages zu konsultieren.

Erhält der Testamentsvollstrecker für seine Tätigkeit eine Vergütung?

Testamentsvollstreckungen können mit großem zeitlichen und Arbeitsaufwand verbunden sein, insbesondere wenn man sich den Fall einer viele Jahre währenden Dauertestamentsvollstreckung vor Augen führt.

Dem Testamentsvollstrecker steht daher ein angemessener Vergütungsanspruch zu.

Der Erblasser kann im Rahmen seiner letztwilligen Verfügung einen solchen Vergütungsanspruch (auch) der Höhe nach festlegen.

Erfolgt dies nicht, werden in der Praxis zur Bestimmung einer angemessenen Vergütung regelmäßig Testamentsvollstreckervergütungstabellen herangezogen. Dies kann beispielsweise nach einem bestimmten Prozentsatz des Bruttonachlasses erfolgen. Möglich ist jedoch auch eine Vergütung nach zeitlichem Aufwand.

Dirk Dylong,
Rechtsanwalt und Fachanwalt
für Familienrecht

Dirk Dylong



Rechtsanwalt und
Fachanwalt für
Familienrecht

*Frohe Weihnachten &
alles Gute für 2021!*

Tätigkeitsschwerpunkte

- Ehescheidungsrecht
- Erbrecht
- Arbeitsrecht

Interessenschwerpunkte

- Grundstücksrecht
- Straf- und Bußgeldsachen

© kakuz536 - Fotolia

Braustraße 32 | Fon 034292 77691 | Fax 034292 77692
04821 Brandis | E-Mail RA-Dylong@gmx.net



Weihnachtliche Aussichten

In der Vorweihnachtszeit ist es zu Hause besonders gemütlich, und mit der passenden Dekoration wächst die Vorfreude auf Heiligabend umso mehr. Vor allem die Jüngsten sind mit Feuereifer dabei, wenn es darum geht, hübsche Weihnachtsaccessoires zu basteln und die Zimmer festlich zu schmücken. Neben Adventskranz,

Lichterketten und anderen Deko-Elementen lassen sich auch Fenster als weihnachtliche Hingucker gestalten. Alles, was es dafür braucht, sind Kreativmarker auf Wasserbasis wie die Pintor-Marker, die auf nahezu allen Oberflächen malen und in 24 Farben in jeweils vier Strichstärken erhältlich sind. Malvorlagen zum Herunterladen gibt es beispielsweise unter www.pilotpen.de/inspiration. *djd*



Foto: djd/Pilot Pen

Handgefertigte Schmuckanhänger mit tiefer Symbolkraft

Der Knoten ist ein uraltes Symbol der Verbundenheit. Er steht für starke Verbindungen, für Kraft und Nähe. Schlicht und kraftvoll aus massivem Silber oder Gold gefertigt, ist ein Knotenanhänger ein schmückendes Kleinod und zugleich sehr persönliches Geschenk für einen lieben Menschen. Beim Schmucklabel Knotenschmuck entsteht jedes Stück in Hand-

arbeit im Goldschmiedeatelier – und ist damit immer ein Unikat. Mit seinem kantigen, modernen Design ist der symbolkräftige Anhänger von allen Seiten auffallend markant und facettenreich. Das Schmuckstück der Designerin Martina Tornow ist in drei verschiedenen Größen und in verschiedenen Edelmetallen unter www.knotenschmuck.de erhältlich. Es kann lässig an einer schwarzen Rundschnur getragen werden oder klassisch elegant. *djd*



Foto: djd/KNOTENSCHMUCK

Ein Geldbeutel für bis zu zwölf Karten, Geldscheine und Belege

Ein dickes, abgegriffenes Lederportemonnaie in der Hosentasche, das vor lauter Karten schon fast auseinanderfällt? Das muss nicht sein. Ein kleiner Geldbeutel für Karten und Geldscheine ist ein sinnvolles Weihnachtsgeschenk für alle, die Wert legen auf praktische und gleichzeitig stilvolle Produkte. Der Geldbeutel Artis fasst bis zu zwölf Karten plus Geldscheine ordent-

lich zusammen. Er besteht aus einem ergonomisch vorteilhaften Rahmen mit abgerundeten Ecken, einer flexiblen Klammer, die alles an seinem Platz hält, und einem Cover aus einem biegsamen, weichen Holzfurnier. Dieses stammt ausschließlich aus nachhaltiger Waldwirtschaft. Ein großes Auswahlfenster gibt auf der Rückseite den Blick auf die verfügbaren Karten frei. Bestellbar ist der schlanke Geldbeutel unter www.i-clip.com. *djd*



Foto: djd/Flux Design Products

ARCHITEKTURBÜRO STEFAN MARTIN

Wir bedanken uns recht herzlich bei all unseren Kunden & Geschäftspartnern und wünschen allen ein erholsames Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Inhaber: Dipl.-Ing. Architekt (FH) Stefan Martin
Bahnhofstraße 4 • 04451 Borsdorf

Tel.: 034291 40215
Fax: 034291 40219

E-Mail: architekt-martin@arcor.de



Shapiso - Fotolia



Mehr Ordnung in der Besteckschublade

Zu einem schön gedeckten Tisch gehört auch ein entsprechend hochwertiges Besteck. Oftmals werden die guten Stücke allerdings nicht gut behandelt. So landet das Set aus Edelstahl oder Silber lose in einer Schublade und verkratzt oder läuft an. Ein passendes Aufbewahrungssystem ist deshalb ein guter Tipp und eine tolle Geschenkidee. In praktisch jede Schublade passen einzeln kombinierbare Besteck-

halter, etwa von Albec. Die filzüberzogenen Holzformen können nach Bedarf angeordnet und auf einen passenden Haftpilz geklebt werden – mehr Infos gibt es unter www.albec.de. Wer wenig Platz hat, ist auch mit einer Besteckwickeltasche gut beraten. Einen echten Ehrenplatz erhalten Messer, Gabel und Co. dagegen in einem edlen Besteckkasten, der sich auch als hochwertige Geschenkverpackung eignet.

djd



Foto: djid/ALBEC

Spannende Rittergefechte und heldenhafte Abenteuer

Der geniale Erfinder Dario Da Vanci und seine Freunde in Novelmoo entwickeln eine neue Idee nach der anderen. Die Burnham Raiders hingegen sind ein wilder Haufen von Gesetzlosen und Banditen, verbunden durch ihre Faszination für das Feuer. Das Ritterthema aus dem Hause Playmobil

sorgt bei Kindern für spannenden Spielspaß und wurde nun um verschiedene Neuheiten ergänzt. Die Burnham Raiders wappnen sich mit Lavabombardier und Feuerrammbock für die nächste Eroberung. Doch die Ritter von Novelmoo sind mit ihrer mobilen Katapultfestung bestens gegen Angriffe gerüstet. Erhältlich im Handel sowie im Online-Shop unter www.playmobil.de.

djd



Foto: djid/Playmobil

Wenig Aufwand – viel Freude

Konventionelle Geschenke sind nach dem Weihnachtsfest allzu schnell wieder vergessen. Ganz anders, wenn es sich um ein individuell gestaltetes Präsent handelt. Sie bleiben beim Empfänger lange und positiv in Erinnerung. Besonders gut eignen sich persönliche Lieblingsfotos, mit denen für Partner, Eltern, Großeltern oder Freunde ganz besondere Geschenke gestaltet werden

können. Das Zeug zur neuen Lieblingstasse hat etwa ein persönlicher Emaillebecher. Ein Foto-Kalender begleitet die Beschenkten das ganze Jahr über. Für Puzzlefans kann man ein Unikat mit dem Lieblingsfoto kreieren. Ebenfalls im Trend liegen Handyketten. Die dazugehörige Smartphonehülle lässt sich ganz nach Wunsch bedrucken. Unter www.cewe.de etwa gibt es diese und weitere Anregungen zum Gestalten origineller Präsente.

djd



Foto: djid/www.cewe.de

Gartenfreunde zum Weihnachtsfest mit einem Bienenhaus überraschen

Keine Idee für ein passendes Weihnachtsgeschenk? Wer Garten- oder Balkonbesitzer richtig glücklich machen möchte, sollte einfach ein Bienenhaus als Präsent überreichen. Die dekorative Unterkunft bietet unterschiedlichen und teilweise gefährdeten Insekten ein Zuhause. Viele Wildbienen bestäuben die Blüten vieler Obst- und Gemüsearten wie Äpfel und Tomaten. Wer sich über eine reichhaltige Ernte freuen möchte, braucht die fleißigen Bestäuber im eigenen Garten oder auf der Streuobstwiese. Der Gartenspezialist Neudorff setzt bei seinen optisch hochwertigen Bienenhäusern auf Naturbelassenheit. Holzschutzmittel kommen dabei nicht zum Einsatz. „Außerdem werden die Bienenhäuser in Zusammenarbeit mit Lebenshilfswerkstätten in unserer Region hergestellt“, erklärt Pressesprecherin Sabine Klingelhöfer. Mit dieser sinnvol-



Foto: Neudorff/txn

len Geschenkidee zum Weihnachtsfest tun Naturfreunde also gleich mehrfach Gutes. Aufgehängt werden sollte das Bienenhaus an einem möglichst sonnigen, wind- und regengeschützten Ort etwas oberhalb der Vegetation. Optimal ist die Ausrichtung nach Süden, Südwest oder Südost. Sicherer Halt ist ebenso wichtig. Auch bei intensivem Wind sollte es nicht schwanken. Dann nehmen die Wildbienen die neue Unterkunft im nächsten Frühjahr dankbar an. Das Bienenhaus kann aber das ganze Jahr über im Freien hängen.

txn





WANN? WAS? WO?

Veranstungstipps im Dezember 2020 / Januar 2021

Dezember

20.12.

3. Weihnachtssingen

organisiert von Parthenaue-
gestern-heute-morgen e.V.
Parkbühne, Panitzsch

Fällt aus!!!

20.12. | 15.00 Uhr

**Musik und Literatur: Adalbert Stifter
„Bergkristall“**
Kirche, Panitzsch

24.12. | 16.00 – 22.00 Uhr

offene weihnachtlich geschmückte Kirche
mit **Ausstellung: „Weihnachten unter
anderen Umständen“** – Bilder, Texte und
Filme aus der Gemeinde
jede volle Stunde: Lesung an der Krippe
Kirche, Borsdorf

24.12. | 16.15 – 16.45 Uhr

Partheplautzer vor der Kirche
Kirche, Zweenfurth

24.12. | 17.45 Uhr

Videoprojektion des Krippenspiels 2018
zw. Kirche und Kantorat, Zweenfurth

26.12. | 11.00 Uhr

**Joh. Seb. Bach, Weihnachtsoratorium,
Kan. 1-3**

Concerto Vocale, Sächsisches Barockor-
chester, Leitung: Gotthold Schwarz
Kirche, Panitzsch

31.12. | 15.30 u. 20.30 Uhr

Konzert zum Jahresausklang
Kirche, Panitzsch

Januar

01.01. | 15.00 Uhr

**Festliches Neujahrskonzert für Trompete
und Orgel**
Kirche, Panitzsch

24.01. – 31.01.

Ökumenische Bibelwoche
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Parthenaue-
Borsdorf

**Coronabedingt können Veranstaltungen
ausfallen oder auf einen anderen Termin
verschoben werden.**

**Bitte informieren Sie sich auch direkt
beim Veranstalter!**

Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht.
Alle Angaben ohne Gewähr.

Lokalen Einzelhandel unterstützen

Die Corona-Krise hat nicht nur den Handel in Deutschland unter Druck gesetzt. Viele Einzelhändlerinnen und Einzelhändler müssen um ihre Existenz bangen. Temporäre Geschäftsschließungen und Bedenken der Kunden, sich im stationären Handel zu bewegen, verringern die Umsätze deutlich. Unterstützen Sie den Einzelhandel in Ihrer Region durch den Einkauf vor Ort. Erwerben und verschenken Sie Gutscheine, die der Beschenkte später einlösen kann, und leisten Sie damit einen Beitrag nicht nur zur Erhaltung der Geschäfte sondern auch der Lebensqualität in Ihrem Ort oder Ihrer Region.

red

Meine Tanzschule

DAS TEAM DER TANZSCHULE WÜNSCHT
FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN ERFOLGREICHES NEUES JAHR.
VIELEN DANK FÜR IHRE TREUE.

Meine Tanzschule, Inh. C. Gruller-Voigt
Richard-Bogue-Str. 2, 04425 Taucha
www.meine-tanzschule-taucha.de
Email: info@meine-tanzschule-taucha.de
Tel.: 0160 95060181 (Mo.-Fr. 10-14 Uhr)

ADTV

Allen Trabant-Liebhabern ein
frohes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins
Jahr 2021.

Ich hoffe wir können uns im
neuen Jahr wieder sehen.
Bis dahin, bleiben Sie gesund!

Ihr
Tobias

Trabant
Vermietung

Trabantvermietung-leipzig.de

EIS ZEIT

an der Trabrennbahn Panitzsch

26.12.20 11:00&13:00Uhr Weihnachtsmenü
Wir bitten um Anmeldung!
Öffnung behördlichen Anweisungen vorbehalten!
Bitte Homepage/ Google beachten.

**Ab 27.12.2020
bleibt unser Eiscafé geschlossen
Vielen Dank für Ihre langjährige Treue.
Bleiben Sie gesund!**

Wir bemühen uns um eine(n) Nachfolger(-in)
Familie Herrmann www.eiszeit-panitzsch.de Tel.: 034291/315435



Same procedure as every year

An Heiligabend kommen am häufigsten Würstchen mit Kartoffelsalat auf den Tisch

Butler James mit seinem legendären Spruch ist traditionell erst eine Woche später, an Silvester, im TV an der Reihe. Aber auch an Heiligabend gilt in vielen deutschen Familien: „Same procedure as every year“. Am 24. Dezember ist es zum lieb gewordenen Ritual geworden, Bockwurst mit Kartoffelsalat zu servieren. Umfragen bestätigen immer wieder, dass dieses einfache Gericht an diesem Tag am häufigsten auf den Tisch kommt. Zum einen ist Weihnachten nun mal das Fest der Traditionen, und zum anderen ist jeder froh, wenn er sich wenigstens an Heiligabend nicht stundenlang in die Küche stellen und Rezepte wälzen muss. Die Zubereitungsarten für den Kartoffelsalat können sehr unterschiedlich sein, dazu passt beispielsweise die „Dicke Sauerländer Bockwurst“ von Metten.

djd



An Heiligabend pflegen viele Bundesbürger ein Essensritual: Mit Abstand am häufigsten kommt an diesem Tag Bockwurst mit Kartoffelsalat auf den Tisch.
Foto: djd/Metten Fleischwaren GmbH & Co. KG

Jetzt schon Pläne für das neue Jahr machen ...

... überraschen Sie Ihre Kunden und Geschäftspartner mit einem lieben Gruß zum neuen Jahr im Borsdorfer Amtsblatt „Vor Ort“ und zeigen Sie ihnen, dass Sie auch in dieser schwierigen Zeit für sie da sind. Die erste Ausgabe im neuen Jahr erscheint am 15.1.2021, Redaktionsschluss ist am 4.1.2021.



DRUCKHAUS BORNA

Tina Neumann, Tel. 03433 207328,
vor-ort@druckhaus-borna.de



Festlicher Kartoffelsalat

Zubereitet mit: Hellmann's | ca. 40 min | einfach

Zutaten für 4 Portionen

- 600 g festkochende Kartoffeln
- Jodsalz
- 2 Eier (Größe M)
- 3 Gewürzgurken
- 1 kleine rote Zwiebel
- 6 Radieschen
- 1 TL Gemüsebrühe
- 1–2 EL heller Balsamicoessig (oder Gurkenwasser)
- 5 EL HELLMANN'S REAL mit Freilandeiern im Glas
- Pfeffer
- 1–2 EL gehackte Petersilie

Nährwerte

Energie (Kilojoule): 1099 kJ | Energie (Kilokalorien): 265 kcal | Fett: 16 g | davon gesättigte Fettsäuren: 1,8 g | Kohlenhydrate: 21 g | davon Zucker: 2,7 g | Ballaststoffe: 2,2 g | Eiweiß: 6,1 g | Salz: 0,68 g

Zubereitung

1. Kartoffeln in Salzwasser 20 Minuten kochen, abgießen, abdampfen lassen und abkühlen lassen. Eier hart kochen. Kartoffeln und Eier pellen, Kartoffeln in Scheiben schneiden, Eier vierteln.
2. Essiggurken würfeln. Zwiebel schälen und fein hacken. Radieschen waschen und in Scheiben schneiden.
3. Gemüsebrühe in einer Schüssel mit 50 ml heißem Wasser verrühren, Balsamicoessig oder Gurkenwasser unterrühren. Hellmann's Real Mayonnaise untermischen und mit Salz und Pfeffer abschmecken. Kartoffeln, Eier, Gurken, Zwiebel und Radieschen zugeben und untermischen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.
4. Kartoffelsalat mit Petersilie und frisch gemahlenem Pfeffer bestreut servieren.

Zubereitungszeiten des Rezepts

Vorbereitungszeit: 20 min | Kochzeit: 20 min

Text und Foto: Rezept & Bild



Vielen Autofahrern fehlt der Durchblick

Die dunkle Jahreszeit ist für viele Autofahrer eine Herausforderung. Umso wichtiger ist eine tadellose Beleuchtung gerade jetzt. Doch da fehlt so manchem der Durchblick. Fahrzeuge mit defekter oder falsch eingestellter Beleuchtung sind eine große Gefahr im Straßenverkehr. Gerade in der dunklen Jahreszeit gefährden solche Verkehrsteilnehmer nicht nur sich selbst, sondern auch andere. „Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass Fahrzeughalter die Gefahr einer mangelhaften Beleuchtung unterschätzen. Andere Verkehrsteilnehmer nehmen diese Fahrzeuge zu spät wahr“, erklärt Fahrzeugexperte Andreas Neumann vom TÜV Thüringen.

Eine weitere Gefahr geht von Fahrzeugen mit nicht funktionstüchtigen Bremsleuchten aus. „Auffahrunfälle sind hierbei programmiert. Gerade bei einer Notbremsung hat der Hintermann kaum mehr eine Chance rechtzeitig zum Stehen zu kommen, wenn das Fahrzeug vor ihm defekte Bremsleuchten hat“, gibt Andreas Neumann zu bedenken.

Defekte an der lichttechnischen Einrichtung lassen sich am besten durch eine Fachwerkstatt beheben, da selbst der Wechsel eines Leuchtmittels bei modernen Fahrzeugen komplizierter als gedacht ist.

mid/sp



Fahrzeuge mit defekter oder falsch eingestellter Beleuchtung sind eine Gefahr im Straßenverkehr. Foto: TÜV Thüringen/mid/ak

Ihr freundliches Taxi- & Mietwagenunternehmen **Taxi König**

Fröhliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr

Gerd König
Seitenstraße 26
04827 Machern
Kleinbus bis 7 Personen

Meine Leistungen

- Krankenfahrten alle Kassen
- Kurierfahrten
- Geschäftsfahrten
- Flughafentransfer

Telefon: 034292 89655 • Mobil: 0160 1854601

Allen Kunden und Freunden

Frohe Weihnachten

und ein gesundes, erfolgreiches 2021.

Verbunden mit einem herzlichen Dankeschön für das Vertrauen in unser Haus.

Auch wir unterstützen nächstes Jahr wieder die „Elternhilfe für krebskranke Kinder Leipzig e.V.“ in der Leipziger Kinderklinik.



Autohaus Graupner GmbH Gewerbeallee 2 04821 Brandis

+49 34292 6500 www.autohaus-graupner.de post@autohaus-graupner.de



Wichteln als Zeichen des Miteinanders

Weihnachtsaktion für Senioren gegen Einsamkeitsgefühle

Leipzig-Althen. Bundesweit rufen auch in diesem Jahr wieder alle Alloheim Seniorenresidenzen zum „Wichteln gegen die Einsamkeit“ auf. Die große Weihnachtsaktion findet damit schon zum neunten Mal statt. Alle Bürger, Vereine, Unternehmen, Kitas und Schulen werden dabei gebeten, kleine Geschenke in den Residenzen abzugeben, die dann Weihnachten an einsame Senioren in der Einrichtung verteilt werden.

„Viele ältere Menschen haben keine Freunde oder Angehörigen mehr und leben daher sehr einsam und somit sehr isoliert“, weiß Einrichtungsleiterin Uta Grohmann, „auch Weihnachten verbringen sie deshalb ganz alleine. In unserer Einrichtung können wir aufkommende Einsamkeitsgefühle hier in der Gemeinschaft recht gut abfangen und entgegenwirken, allerdings bleibt doch oft eine gewisse Traurigkeit.

Um darauf aufmerksam zu machen und gleichzeitig ein Zeichen des Miteinanders, der Gemeinschaft und der Solidarität zu setzen, rufen die Alloheim Seniorenresidenzen daher bereits zum neunten Mal zu ihrer besonderen Aktion „Wichteln gegen die Einsamkeit“ auf. Die Tradition des Wichtelns (andernorts auch Julklapp genannt) stammt übrigens aus Skandinavien. Vom Ursprung her beschenken sich damit Menschen, die sich einander gar nicht kennen.

„Ziel der Aktion ist es, alleinstehenden älteren Menschen, die keine Freunde oder Familie haben, die sie Weihnachten besuchen können, am Heiligen Abend eine Freude zu bereiten“, erklärt die Einrichtungsleiterin, „wir möchten diesen Senioren gemeinsam mit allen Bürgern zeigen, dass sie nicht alleine sind. Es gibt Menschen, die an sie denken und ihnen von Herzen ein schönes Weihnachtsfest wünschen. Gerade in diesem Jahr, das von der Corona-Pandemie geprägt ist, ist dies besonders wichtig!“ Alle Bürger, Unternehmen, Kindergärten und Schulen werden daher gebeten, kleine Geschenke in den Alloheim Seniorenresidenzen abzugeben, die dann von Mitarbeitern der Residenz pünktlich zum Weihnachtsfest verteilt werden. Um den materiellen Wert geht es dabei nicht. „Es zählt, dass die Geschenke von Herzen kommen“, sagt Uta Grohmann, „ob ein Gutschein, ein Hörspiel, Selbstgebackenes oder etwas Gebasteltes – jedes Geschenk wird seinen Empfänger oder seine Empfängerin finden und Weihnachtsfreude bereiten.“

Die gespendeten Wichtelgeschenke können ab sofort persönlich abgegeben oder über den Postweg an die Alloheim Seniorenresidenz, Seniorenzentrum Althen, Saxoniastr. 32 in 04319 Leipzig-Althen, verschickt werden. Eventuelle geschlechtsspezifische Geschenke sollten am besten mit



einem „M“ für männlich, oder „W“ für weiblich markiert werden. Heiligabend werden diese dann pünktlich zum Fest in der Einrichtung verteilt. „Jedes Geschenk wird ganz sicher an der richtigen Stelle ankommen“, sagt Uta Grohmann, „Weihnachten ist ein Fest der Familie, der Freude und des Miteinanders. Wir freuen uns über jedes liebevoll gepackte Paket, das seinen Weg in unsere Einrichtung findet. Für die Unterstützung der Bürger bedanken wir uns schon jetzt ganz herzlich!“

Frohe Weihnachten

**Wir wünschen ein gesegnetes
Weihnachtsfest, ein gesundes
Neues Jahr 2021
und danken Ihnen für
das entgegengebrachte
Vertrauen.**



Seniorenzentrum Althen
Saxoniastraße 32 · 04319 Leipzig-Althen
Tel. 034291/37-0 · www.alloheim.de



**Wir sind weiterhin für Sie da und reparieren Ihre
defekten Ringe, Ketten, Armbänder,
Wand- und Standuhren**

Uhren - Schmuck Möbius

Brandis • Hauptstraße ☎ Tel.: (03 42 92) 7 33 35



Warenhaus Borsdorf
online lokal einkaufen

Verkaufen Sie Ihre
Waren & Diensleistungen, Reservierungen von
begrenzten Kapazitäten der Gastronomie einfach online.

www.warenhaus-borsdorf.de ☎ +49 34291 478 778



Hörminderung – erste Anzeichen

Im Allgemeinen entwickelt sich eine Hörminderung sehr langsam über viele Jahre. Oft werden die Auswirkungen erst nach Jahren bemerkt. Für die Betroffenen ist es schwer zu erkennen, ob sie tatsächlich unter einer Hörminderung leiden. Familie, Freunde und Kollegen sind oft die Ersten, denen auffällt, dass etwas nicht stimmt.

Für eine fortschreitende Hörminderung gibt es jedoch klare Anzeichen. Telefongespräche werden nicht klar verstanden. Die Familie beschwert sich, dass die Lautstärke von Fernseher oder Radio zu laut ist. Unterhaltungen in einem Restaurant zu folgen oder wenn es auf der Straße laut ist, fällt die Verständlichkeit immer schwerer. Bei Familienfeiern oder anderen Partys tritt schnell Erschöpfung ein, weil Hören zur Anstrengung geworden ist.

All die typischen Zeichen für einen Hörverlust sind kein Grund zur Sorge! Wir bieten viele Mittel und Wege um etwas gegen eine Hörminderung zu tun.

Je früher etwas gegen die Hörminderung getan wird, desto besser. Gerade zu Beginn einer Hörminderung helfen Hörgeräte, die für das Hören verantwortlichen Areale im Gehirn aufrechtzuerhalten. Je länger der Hörverlust vernachlässigt wird, desto mehr kann das Hören und Verstehen verlernt werden.

Mögliche Auswirkungen einer Hörminderung:

- Verringerte Aufmerksamkeit
- Vermindertes Sprachverstehen

- Probleme in der Kommunikation mit anderen
- Verringerte Gedächtnisleistung
- Geringere Bereitschaft Neues zu entdecken
- Verringerte Leistung im Beruf
- Geringere Anerkennung durch andere
- Gereiztheit, Stress und Depressionen
- Rückzug aus dem sozialen Leben und Isolation

Hörminderungen können die Ursachen in allen Teilen des Ohrs haben. Funktionsstörungen des Außen- oder Mittelohrs können im Allgemeinen durch Medikamente oder Operationen behandelt werden. Allerdings sind viele Hörminderungen auf Funktionsstörungen oder Schäden im Innenohr zurückzuführen. Mit modernen Hörgeräten können die meisten Schäden des Innenohrs kompensiert werden.

Die regelmäßige Durchführung eines Hörtests hilft dabei, Hörprobleme schon im Entstehen zu bemerken. Je früher die Schwerhörigkeit erkannt wird, umso leichter ist es, sie zu beheben.

Sehen Sie einen Hörtest daher wie andere Vorsorgeuntersuchung an. Machen Sie einen kurzen, unverbindlichen und kostenlosen Hörtest, um möglichst zeitig einer Beeinträchtigung Ihrer Gesundheit entgegenzuwirken.

Helfer Hörsysteme berät Sie kompetent - damit Generationen sich verstehen!

www.helfer-hoersysteme.de

DigniCare Dignicare Pflege GmbH
Ihr ambulanter Pflegedienst
Pflegedienst Borsdorf
Bahnhofstraße 24
04451 Borsdorf

Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest und ein gesundes neues Jahr!

Unsere Leistungen:

- Pflege und Betreuung – auch bei Verhinderung pflegender Angehöriger möglich
- Ausführung ärztlicher Behandlungspflegen
- Palliativpflege und onkologische Pflege
- Pflegeberatung für pflegende Angehörige

Immer für Sie da!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine Pflegefachkraft!
(Vollzeit / Teilzeit od. 450 Euro Basis möglich)

www.dignicare.de

Ansprechpartner
Alexander Bernhardt
Bürozeiten
Mo - Fr 8.30 - 16.00 Uhr

fon: 03 42 91 -2 05 07
fax: 03 42 91 -2 07 70
mail: kontakt.borsdorf@dignicare.de

PRAXIS für LOGOPÄDIE, LRS und LEGASTHENIE

Das Praxisteam der Logopädie Schluckner wünscht allen eine besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Brit Schluckner Dipl. Legasthetie-trainerin (EÖDL)

Brandis • Markt 13 • Tel. 034292 / 79223
Borsdorf • Drosselweg 53 • Tel. 034291 / 22762
Taucha • Eilenburger Str. 4 • Tel. 034298 / 14525

Mobil: 0179 2107799 • www.schluckner.de • info@schluckner.de

Mitgefühl ist wichtiger denn je

Es gibt viele Organisationen, die vor Weihnachten um Spenden bitten – eine vertrauenswürdige Adresse ist die Deutsche AIDS-Stiftung. Seit über 30 Jahren steht sie an der Seite von Menschen mit HIV und Aids. Für viele von HIV betroffene Familien war das Corona-Jahr 2020 sehr belastend. Nebenverdienste fielen weg, das schmale Budget wurde noch knapper, Beratungsstellen mussten schließen und Eltern waren überfordert. Umso wichtiger ist in diesem Jahr die Weihnachtshilfe der Stiftung. Damit es für bedürftige Familien ein Weihnachtsfest geben kann, an dem HIV einmal keine Rolle spielt. Wer spenden will, findet alle Infos unter www.aids-stiftung.de. Spenden können online getätigt oder auf ein Konto bei der Sparkasse Köln Bonn überwiesen werden (IBAN: DE85 3705 0198 0008 0040 04).



Foto: djf/Deutsche Aids-Stiftung/Stock/MelkiImages

djd



Glücklich ohne Winterblues

(Fortsetzung)

Sonne und Licht

Logischerweise sollte das Motto lauten: Viel Bewegung im Freien, auch wenn es draußen kalt und ungemütlich ist. Umso wichtiger ist es, sich im Vorhinein Pläne zu machen und sich bei seinen Aktivitäten nicht nur spontan nach Lust und Laune zu entscheiden. Dabei kann es helfen, feste Routinen zu entwickeln. Auch wenn im Winter die Sonne weniger intensiv scheint, begrenzt ein Spaziergang an der frischen Luft die körpereigene Melatonin-Produktion und sorgt für die Ausschüttung von Serotonin. Eine vielversprechende Behandlungsmethode sind auch Lichttherapien. Diese werden gerade Betroffenen von Depressionen mit saisonalem Muster empfohlen. Dabei kommen spezielle Tageslichtlampen mit hoher Beleuchtungsstärke zum Einsatz. Wichtig dabei ist, dass das Licht auch auf die Netzhaut des Auges trifft, weil sonst die Melatonin-Produktion nicht gedrosselt wird. Aus diesem Grund wirkt übrigens auch der Besuch im Solarium nicht gegen die Wintermüdigkeit, da hier die Augen gegen das künstliche UV-Licht geschützt werden müssen und man daher die Augen entweder geschlossen hält oder mit einer speziellen Brille abdeckt.

Nährstoffe und Ernährung

Vitamin D steht in enger Verbindung zum Sonnenlicht. Es wird zu 80–90% vom Körper selbst produziert, jedoch nur, wenn die Haut genügend direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt wird. Im Winter ist dies in unseren Breitengraden besonders schwer zu bewerkstelligen, weswegen etwa 2/3 der Deutschen in dieser Zeit ein Vitamin-D-Defizit. Dies kann zu vielfältigen Folgeerkrankungen führen, unter anderem auch gedrückter Stimmung, die sich bis hin zur Depression auswachsen kann. Weil der



menschliche Körper über die Nahrung kaum genügend Vitamin D aufnehmen kann, sind Vitaminpräparate in dieser Zeit für viele Personen eine gute und sinnvolle Alternative. Hier gilt es auch zu beachten, dass Vitamin D nur in Verbindung mit Magnesium seine volle Wirksamkeit entfalten kann.

Wer sich im Winter ständig schlapp und müde fühlt, könnte auch an einem Eisenmangel leiden. Gute Eisenspender sind beispielsweise Blumenkohl, Tomaten, Sauerkraut und Brokkoli. Allgemein lässt sich festhalten, dass es besonders im

Winter wichtig ist, auf eine gesunde und ausgewogene Ernährung zu achten, da in

dieser Zeit bei vielen Menschen bevorzugt deftige und herzhafte Speisen auf den Tisch kommen.

Um dennoch eine ausreichende Nährstoffversorgung sicher zu stellen und damit auch die Infektanfälligkeit zu verringern, sollten daher frisches Obst und Gemüse Teil der täglichen Ernährungsgewohnheiten sein.

Dies hilft auch gegen Übersäuerung, was ebenfalls einen negativen Einfluss auf Vitalität und Wohlbefinden hat.

Text und Foto: medicalpress.de



MEDIZINTECHNIK MORSCHECK

Sanitätshaus · Rehathechnik · Orthopädietechnik

Wir bieten Ihnen unter anderem:

Versorgung von Wunden durch qualifizierte Wundschwestern sowie Beratung zu enteraler Ernährung im Hausbesuch

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Fr 7.30 Uhr - 16.00 Uhr
Do 7.30 Uhr - 17.30 Uhr
Hausbesuche nach Vereinbarung

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Fest und ein gesundes 2021!



Riesaer Str. 143
04319 Leipzig

Tel. 0341 25692055
Fax 0341 25692056



Da kommt Festtagsstimmung auf: Blumenschmuck zur Weihnachtszeit

Die Adventszeit und das Weihnachtsfest werden 2020 wohl in vielen Bereichen ganz anders sein: Aufgrund der Pandemie wurden bereits in vielen Städten die Weihnachtsmärkte abgesagt, die obligatorischen Betriebsfeiern zum Jahresende fallen aus und auch private Einladungen zum Adventskaffee wird es sicherheitshalber weniger geben. Selbst bei den Christmessen, bei denen die Kirchen üblicherweise so voll sind, wie sonst kaum im Jahr, müssen die Besucherzahlen begrenzt werden und auch das Singen der traditionellen Lieder ist wahrscheinlich nicht erlaubt. Damit wir trotzdem in Weihnachtsstimmung kommen, sollten wir es uns im Dezember also wenigstens zuhause gemütlich machen. Flauschige Decken auf dem Sofa und geschmackvolle Weihnachtsdekoration tragen ebenso zu einer wohligen Atmosphäre bei, wie Tannengrün und Kiefernzweige. Nicht zuletzt sind es auch Blumen – im Topf oder in der Vase – die für festliche Stimmung sorgen.

Die Klassiker

Weihnachtssterne gehören für die meisten Deutschen seit Jahrzehnten zur Adventszeit einfach dazu. Ihren unverwechselbaren Look verdanken die Topfpflanzen ihren farbstarken Hochblättern. Wer genau hinsieht, entdeckt schnell: Weihnachtsstern ist nicht gleich Weihnachtsstern. Die Hochblätter sitzen mal mehr, mal weniger kompakt zwischen sattgrünem Laub und überraschen sowohl durch abwechslungsreiche Formen als auch durch ihre Farbenvielfalt. Zwar sind die Exemplare in den verschiedensten Rottönen die unangefochtenen Stars, daneben findet man aber auch immer mehr Sorten in Weiß oder Pink. Mittlerweile werden sogar Pflanzen angeboten, deren Hochblätter gesprenkelt sind. Auch in Bezug auf Größe und Wuchsform ist die Auswahl bei Weihnachtssternen immens – so gibt es neben Winzlingen, die sich bestens für die Tischdekoration eignen, auch sehr üppige

Kandidaten, die in jedem Raum zum Blickfang werden. Wer seinen weihnachtlichen Blumenschmuck mit gutem Gefühl kaufen möchte, achtet auf die Syngenta Flowers Sorten, die das Fairtrade- und Global G.A.P.-Logo tragen und somit eine faire, sichere und nachhaltige Produktion garantieren.



Foto: Syngenta Flowers

Die Senkrechtstarter

Zu den echten Klassikern in der Advents- und Weihnachtszeit gehören auch Amaryllis. In ihrer tropischen Heimat in Südamerika öffnen die stattlichen Schönheiten ihre Blüten im Frühling, wenn die Temperaturen steigen. Dass sie bei uns bereits im Winter austreiben, liegt an einem einfachen Trick der Gärtner: Sie lagern die Blumenzwiebeln im Herbst kühl und dunkel, sodass es sich für sie wie Winter anfühlt. Kommen sie anschließend frisch eingetopft an einen wärmeren Ort, beginnen sie zu wachsen. Im Handel gibt es Amaryllis sowohl als Schnittblumen als auch blühend im Topf. Besonders spannend ist es, wenn man die dicken Zwiebeln selbst einpflanzt. Dann kann man von Anfang an genau beobachten, mit welcher rasanten Geschwindigkeit die kräftigen Stiele bis zu

 **Borsdorfer Amtsblatt**
online
www.druckhaus-bornade.de

FENSTER

Ein Begriff für Qualität

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau
« Alles aus eigener Produktion »

- Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
- Haustüren • Rollläden • Wintergärten

Verkauf direkt ab Werk

Morlok Fensterfabrik GmbH
Böhlener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)
Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17

Besuchen Sie unverbindlich unsere Musterausstellung! Auch samstags!

BAUSTOFFHANDEL *Bauelemente • Baustoffe
Schüttgüter • Gartenbedarf*

Strauß
FENSTER + TÜREN


Beuchaer Str. 37 Tel: 0 34 29 2 / 7 20 20
04821 Brandis Fax: 0 34 29 2 / 66 2 75
E-mail: baustoffestrauss@t-online.de

WEIHNACHTSBÄUME
ab 28.11.2020

Zu jedem Baum, 1 Flasche Glühwein Gratis
vom 5.12. bis 19.12.2020

Aktuell:

Vogelfutter Streusalz Schneeschieber	Winteröffnungszeiten: 09.11.2020 – 19.02.2021
Brikett Holzbrikett Kaminholz	Montag – Freitag 7:30 Uhr – 17:00 Uhr Samstag 8:00 Uhr – 12:00 Uhr



**Nasse Wände?
Feuchter Keller?**

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
TÜV-Rheinland überwachter Fachbetrieb,
100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe.

Abdichtungstechnik Kautzsch
Spinnereistraße 11, 04179 Leipzig
☎ **0341 - 420 69 22**
www.isotec.de/kautzsch


Dipl.-Ing. Carsten Kautzsch
Fachbetrieb für
Bautenschutz


www.tuv.com
ID 0000542519

ISO TEC
Wir machen Ihr Haus trocken



70 Zentimeter emporschießen und wie sich die imposanten Blüten öffnen. In den Geschäften findet man zumeist nur eine begrenzte Auswahl des Sortiments. Wer die beeindruckende Vielfalt der Amaryllis entdecken möchte, sollte sich einmal im Blumenzweibel-Webshop Fluwel umschauen: Neben den bekannten einfach blühenden Sorten gibt es welche, die gefüllt sind; wieder andere erinnern in ihrer Form an Seesterne. Einige Blüten leuchten in Weiß oder Rosa, Grün, Apricot oder Gelb, andere sind gestreift oder wirken wie besprüht. Und auch von der traditionellen Weihnachtsfarbe Rot kann man dort unterschiedliche Töne entdecken. Die Palette reicht von einem tiefen Weinrot bis zu einer frischen Kirschfarbe.

Die Glanzvollen

Schnittblumen, die gleichzeitig für kühle Eleganz, erhabene Schönheit, strahlende Frische und Festlichkeit stehen, sind Anthurien. Was bei ihnen häufig als Blüte bezeichnet wird, ist botanisch gesehen ebenfalls ein sehr dekoratives Hochblatt. Die eigentlichen Blüten sind unscheinbar und befinden sich an den Kolben, die keck daraus hervorstechen. Die Flamingoblumen – wie die Anthurien auch genannt werden – bieten ein weites Farbspektrum. Wer sich in diesem Advent gegen das traditionelle Rot entschieden hat, kann hier für florale Arrangement beispielsweise auch ein dunkles Violett oder schokoladiges Braun wählen. Beides ebenso satte Farben, die an stürmischen Wintertagen für eine herrlich melancholische Atmosphäre sorgen. Aber auch helle Töne wie Elfenbein, Sand, Perlmutter, Crème oder Weiß sind jetzt beliebt. Sie bilden einen schönen Kontrast zu knorrigen Ästen, Kiefern-

zapfen oder dunklem Tannengrün und können es vor diesem Hintergrund in Puncto Glanz mit jeder Weihnachtskugel aufnehmen.

Die Frühlingsboten

In der Advents- und Weihnachtszeit werden in den letzten Jahren auch Tulpen immer populärer. Die eigentliche Saison für die unprätentiösen Schnittblumen beginnt zwar ganz offiziell erst im Januar, einige Sorten kommen allerdings schon im Dezember in den Handel. Gerade jetzt, wenn es draußen in der Natur eher trist und grau ist, begeistern diese Frühlingsboten mit ihrer Frische und ihrem Farbenreichtum. Im Advent sind bei Tulpen vor allem warme Töne wie ein kräftiges Rot oder ein dunkles Violett beliebt, aber auch das klassische Schneeweiß und zarte Pastellfarben passen gut in die Vorweihnachtszeit. Mit ihnen lassen sich ganz einfach festliche, aber nicht zu opulent wirkende Sträuße und Gestecke gestalten. Durch einige Deko-Elemente wie Sterne und Kugeln oder etwas Kieferzweigen gibt man ihnen weihnachtlichen Touch.



Foto: fluwel.de

GPP

Landschaftspflege Mario Wandel

Wir möchten uns bei unserer wertvollen Kundschaft für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken!

Baumklettern?

Kein Baum ist uns zu hoch!

- Baumschnitt • Heckenschnitt
- Baumfällung mit und ohne Bühne

Kleinsteinberger Straße 67 | 04824 Beucha
Tel.: 0177 4124060 | Fax: 034292 75910
E-Mail: riowandel@gmx.de

FeWa39

Fenster, Wartung und Pflege

Meisterbetrieb

Prohe Weihnachten
& alles Gute
für 2021!

Inh. A. Mozdzyński
Equipagenweg 21-23 | 04416 Markkleeberg
E-Mail: info@fewa39.de | ☎ 0341 3502483

++ Nur für kurze Zeit ++ Nur für kurze Zeit ++ Nur für kurze Zeit ++ Nur für kurze Zeit ++ Nur für kurze Zeit ++

Großer INVENTUR-VERKAUF

ab **SOFORT**
bis **11.**
JANUAR

mehr unter „Schnäppchen“
www.moebel-grieger.de

bis zu **70%**
RABATT
auf Ausstellungsstücke!

0%

FINANZIERUNG
bis zu 24 MONATE
Laufzeit

WIR **ENTSORGEN**
Ihre alten Polstermöbel
kostenlos und umweltgerecht
GRATIS

Schlafzimmer Küchen
Esszimmer Polstermöbel
Wohnwände Tische + Stühle
Matratzen + Lattenroste Elektrogeräte
u.v.m.

f immer auf dem Laufenden
/moebel.grieger www.moebel-grieger.de

Zwischen den Feiertagen
sind wir wie gewohnt für
Sie da! An Heilig Abend
und Silvester bleibt unser
Möbelhaus geschlossen.

möbel grieger

kochen | wohnen | schlafen

MÖBEL GRIEGER GmbH & Co. KG
Ringstraße 1 | Industriegebiet a. d. B 6
04827 Gerichshain | Tel. 03 42 92-6 83 28
Mo.-Fr. 9 bis 19 Uhr | Sa. 9 bis 15 Uhr



Tipps zum Brandschutz in der Advents- und Weihnachtszeit

Kerzenschein und Lichterglanz sind in der Adventszeit für eine stimmungsvolle Atmosphäre wichtig. Mit dem romantischen Spiel von Licht und Schatten entsteht ein besonders schönes Zuhause-Gefühl – das häufig abrupt endet, weil die Gefahren durch offenes Feuer und elektrische Lichterketten unterschätzt werden. Details kennt Hermann-Josef Coenen von den Barmenia Versicherungen: „Im Zusammenhang mit den Weihnachtsfeiertagen steigt die Zahl der gemeldeten Brände regelmäßig um 45 Prozent. Der durchschnittliche Schaden beträgt circa 3.200 Euro.“ Es lohnt sich also, über Brandschutz in der Adventszeit nachzudenken. Hier einige Tipps: Offene Flammen, kleine Kinder und Haustiere sollten nicht gemeinsam in einem Raum sein. Elektrische Beleuchtung ist deutlich sicherer. Brennende Kerzen niemals allein lassen. Abstand zu Vorhängen und anderen brennbaren Materialien einhalten. Den Adventskranz auf eine feuerfeste Unterlage stellen – beispielsweise einen schönen Metall- oder Porzellanteller mit weihnachtlichen Motiven. Den Weihnachtsbaumfuß mit Wasser auffüllen, damit der Baum länger frisch bleibt. Sehr trockene Nadelbäume brauchen im Brandfall nur wenige Minuten, um den kompletten Raum in ein Flammenmeer zu verwandeln. Wenn am Weihnachtsbaum echte Kerzen brennen, immer ein Löschmittel (Eimer mit Wasser, Feuerlöscher)



Foto: asife/123rf/Barmenia

griffbereit in der Nähe platzieren. Elektrische Beleuchtungen mit brüchigen Kabeln und anderen Defekten nicht in Betrieb nehmen. LED-Lichterketten bleiben deutlich kühler als herkömmliche Glühbirnen, die bei Dauerbetrieb bis zu 70 Grad heiß werden können. Bei Lichterketten immer auf das Sicherheitsprüfzeichen des Verbands für Elektrotechnik, das sogenannte VDE-Siegel, achten. Kommt es zu einem Brandschaden, übernimmt die Hausratsversicherung die Kosten. Bei grober Fahrlässigkeit wird mitunter nur ein Teil des Schadens beglichen, es gibt aber Premiumtarife, die auch dann vollen Versicherungsschutz bieten. Weitere Informationen unter www.barmenia.de. txn



Wir begleiten Sie beim Verkauf Ihrer Immobilie in Leipzig und im Leipziger Umland.

Leidenschaftlich . Ehrlich . Transparent



Familienunternehmen seit 1992



Telefon 0341-2131646 . 0173-6979602
Delitzscher Straße 80. 04129 Leipzig

ke@dr-sieber-immobilien.de
www.dr-sieber-immobilien.de



DR. SIEBER & PARTNER
IMMOBILIENGESELLSCHAFT mbH



SUSANN MEY IMMOBILIEN

*Zur Jahreswende herzlichen Dank
für die vertrauensvolle Zusammenarbeit
Frehe Weihnachten und
alles Gute für das neue Jahr.*

Mitglied im



August-Bebel-Straße 41 • 04824 Beucha
Mobil: 0151 20511955 • Tel.: 034292 509548

E-Mail: kontakt@makler-mey.de • www.meyimmo.de



MHS
MASSIV
HAUS
SACHSEN

Ihr neues Zuhause:

Individuell geplant, kompetent beraten und massiv gebaut.

Massiv Haus Sachsen GmbH
Die bessere Alternative zum Architektenhaus
www.massiv-haus-sachsen.de

Zschortauer Str. 71
04129 Leipzig
Tel.: 0341 46 37 610



Immobilienexpertin Uta Barthelmann über professionelle Immobilienvermittlung

Uta Barthelmann vom VON POLL IMMOBILIEN Shop in Leipzig betreut in Brandis und Borsdorf Eigentümer und Suchkunden kompetent und zuverlässig vom persönlichen Erstgespräch über die maßgeschneiderte Vermarktung bis hin zum Vertragsabschluss. Bereits seit über 25 Jahren ist sie hier in der Region als Maklerin tätig und kennt sich daher bestens mit den Anforderungen an einen Immobilienmakler aus.

„Das Berufsbild des Immobilienmaklers ist sehr komplex. Aus diesem Grund ist es essentiell, dass ein Makler sowohl über Fachkenntnisse verfügt als auch stets die aktuelle Marktlage und Rechtsprechung im Auge behält. Er kennt marktconforme Preise, kann diese auch begründen und ist bestenfalls auf eine Immobilienkategorie oder eine bestimmte Region spezialisiert. Unverzichtbar sind außerdem gute Referenzen.“ Neben fundierten Kenntnissen in der Immobilienbranche betont Uta Barthelmann die Relevanz ein starker Partner an der Seite der Kunden zu sein. „Der Makler sollte nicht nur über sogenannte „Soft Skills“ wie Menschenkenntnis, Einfühlungsvermögen und Souveränität verfügen, sondern auch in der Lage sein, bei Verhandlungen mit der jeweils anderen Vertragspartei sowie bei Terminen mit dem Notar zu unterstützen und bei der Suche nach Finanzierungsmöglichkeiten zu helfen.“

Der Immobilienexpertin ist es wichtig, sich genügend Zeit für Ihre Kunden zu nehmen. Um die Vermittlung dennoch zu beschleunigen, verfügt Uta Barthelmann über eine Reihe bereits vorgemerkter Suchkunden. „Der Immobilienberater bietet eine individuelle Beratung ohne Zeitdruck. Er hilft bei der Selektion von Interessenten und prüft vorab sämtliche Objektunterlagen. Außerdem stehen ihm die verschiedensten Marketingtools zur Verfügung, mit deren Hilfe er die Immobilie seines Kunden bewirbt.“

Die Immobilienberater und geprüften freien Sachverständigen für Immobilienbewertung (PersCert®, WertCert®) des tradi-

tionsbewussten Maklerunternehmens VON POLL IMMOBILIEN werden konstant geschult und stetig weitergebildet. Unter anderem sind sie auch als Immobilienmakler (IHK) qualifiziert. So können Kunden vertrauensvoll ihren Service in Anspruch nehmen. Der Capital Makler-Kompass zeichnete VON POLL IMMOBILIEN im Oktoberheft 2020 übrigens mit Bestnoten aus. Im bundesweiten Vergleich erzielte das Unternehmen mit 68 Fünf-Sterne-Bewertungen wie in den Vorjahren Spitzenpositionen.

Wer seine Immobilie in Borsdorf oder Brandis veräußern möchte oder eine kostenfreie und unverbindliche Marktpreiseinschätzung seiner Immobilie wünscht, ist bei Frau Uta Barthelmann an der richtigen Stelle. Zu erreichen ist sie per Telefon unter der 0341 5832880 oder per Email leipzig@von-poll.com.

Von Poll Immobilien

VERKAUF VERMIETUNG INVESTMENT	VP VON POLL IMMOBILIEN
IHRE IMMOBILIENSPEZIALISTEN IN LEIPZIG UND UMGEBUNG	
Eigentümern bieten wir eine kostenfreie Bewertung ihrer Immobilie an. Kontaktieren Sie uns, wir freuen uns darauf, Sie persönlich und individuell zu beraten.	
Telefon: 0341 – 58 32 88 0 E-Mail: leipzig@von-poll.com	Uta Barthelmann Selbstständige Immobilienberaterin
VON POLL IMMOBILIEN Shop Leipzig Prager Straße 2 04103 Leipzig	www.von-poll.com



INGENIEURBÜRO ILKO MARTIN

Planung – Ausschreibung – Bauüberwachung

Wir bedanken uns recht herzlich bei all unseren Kunden und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen & wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest.

Dipl.-Ing. Ilko Martin
Bahnhofstraße 4 • 04451 Borsdorf • Tel.: (03 42 91) 40 20 • Fax: (03 42 91) 4 02 19
www.architekten-martin.de • E-Mail: info@architekten-martin.de



Upcycling: Leeren Verpackungen neuen Glanz verleihen

Weihnachtszeit ist Bastelzeit. Wer nach Inspirationen sucht, wird beispielsweise unter www.milchland.de/upcycling fündig. Dort findet man kreative Ideen, wie man leere Milchkartons neu nutzen kann. Zum Beispiel lassen sich daraus eine bunte Lichterkette oder eine individuelle Geschenktüte basteln, aber auch Blumentöpfe oder eine nütz-

liche Stiftebox. Wer zwischendurch eine Pause braucht, kann sich auf der Webseite in einem 360-Grad-Rundgang den Milchbauernhof vom Milchbauern Andreas anschauen. Hier warten zudem „kuh-le“ Faktenvideos über Kühe auf kleine und große Besucher sowie ein Gewinnspiel und viele weitere Informationen. *djd*



Foto: djd/Landesvereinigung der Milchwirtschaft/LVN

Von Baumständer bis Geschenkpapier: Tipps für ein nachhaltigeres Fest

Foto: djd/Krinner



Weihnachten ressourcenschonender feiern? Mit etwas Umdenken kann das schon dieses Jahr klappen. Zum Beispiel, indem man einen Weihnachtsbaum mit FSC-Siegel aus der Region wählt. Das Siegel garantiert, dass der Baum aus einem Betrieb mit umwelt- und sozialverträglicher Waldwirtschaft stammt. Auch der Baumständer kann umweltfreundlich sein. Der Green Line M von Krinner etwa

ist der weltweit erste Ständer aus recyceltem Plastikmüll. Er wird nachhaltig und ressourcenschonend in Niederbayern hergestellt. Wer Lichterketten und Co. benutzt, sollte zu energiesparenden LED-Varianten greifen und den Baum erst abends "leuchten" lassen. Und warum nicht mal nett dekoriertes Recycling- und Packpapier für das Verpacken der Geschenk verwenden? *djd*

BAUEN SIE MIT UNS IHRE WOHLFÜHLOASE IN KLINGA

Entspannt kaufen – chillig leben ☺
Hotline: 0341 / 9022 4101

**2 Einfamilienhäuser
6 Doppelhaushälften
auf sonnigen
Grundstücken ☀**



IMS

Provisionsfrei direkt vom Eigentümer:

IMS GmbH & Co. KG
Immobilien-Management-
Sachsen
Pater-Gordian-Str. 46
04159 Leipzig
E-Mail: email@im-sachsen.de

- Hausgrößen: ca. 150 qm
- Flexible Grundrisse
- Moderne Technik
- Zeitgemäße Baustoffe
- Niedrigenergie
- GERINGE NEBENKOSTEN

Sonderwünsche
gerne möglich!



Ein Weihnachtsbaum für Omas Grab

Zu den Weihnachtsfeiertagen wird der Verlust eines geliebten Menschen oft besonders schmerzlich wahrgenommen. Opa oder Oma sind vielleicht nicht mehr da, obwohl sie letztes Jahr noch mit an der festlich gedeckten Tafel saßen. Vielen Trauernden helfen jetzt der Besuch auf dem Friedhof und das Ablegen von weihnachtlichem Grabschmuck.

Weihnachten ist das Fest der Liebe. Die Familie kommt zusammen, Geschenke und Erinnerungen werden ausgetauscht. Wenn jemand fehlt, fällt das jetzt besonders ins Gewicht, weiß Karoline Heiser, Friedhofsgärtnerin aus Trier. „Viele Hinterbliebene nutzen die Zeit rund um die Feiertage, um die Gräber festlich zu schmücken. Dadurch beziehen sie die Toten ins Fest mit ein, und das lindert den schmerzlichen Verlust.“

Bei der Wahl des Grabschmucks ist meistens der persönliche Geschmack ausschlaggebend. Doch es gibt auch einige regionale Vorlieben, erklärt die Friedhofsgärtnerin. Im süddeutschen Raum werden zum Beispiel häufig weihnachtlich dekorierte Mini-Christbäume auf die Friedhöfe mitgenommen. In Niedersachsen oder Bremen sind es eher mit immergrünen Zweigen dekorierte Christrosen im Topf.

Bundesweit werden seit Jahren außerdem immer häufiger Gestecke ausgesucht, in die kleine Herzen oder Engelchen eingearbeitet sind. Aber auch Schalen mit schönen, winterharten Pflanzen sorgen für farbenfrohe Abwechslung an graukalten Tagen. Die Natur ist im Winter zwar nicht ganz so großzügig wie im Frühjahr, doch wirken zarte Blüten von Zaubernuss, Duft-Schneeball oder Winterjasmin inmitten von Frost und Schnee oft wie ganz besondere Geschenke. Und kaum etwas lässt die weihnachtliche Stimmung besser aufkommen als rote Beeren vor dunkelgrünem Laub, die in dieser Kombination bei der Stechpalme oder Strauchmispel zu finden sind. Auch Gaultherien reihen sich mit ihren kräftig rot leuchtenden Scheinbeeren in die Liste der Pflanzen ein, die wunderschön aussehen und außerdem noch sehr robust sind.

Übrigens: Selbst wenn man nach Weihnachten ein paar Tage lang nicht den Friedhof besuchen kann, muss man kein schlechtes Gewissen haben: Die Pflanzen auf dem Grab benötigen jetzt kaum Wasser. Und das, was sie brauchen, erhalten sie in dieser Zeit aus der Natur. Falls der Boden gefroren ist, nützt das Gießen ohnehin nichts, da das Wasser die Wurzeln erst gar nicht erreicht. Der Frost ist für die Pflanzen wie absolute Trockenheit. Ist diese Periode vorbei, darf – sofern es nicht stark regnet – gerne wieder zur Gießkanne gegriffen werden.

Quelle: GdF, Bonn

Traueranzeigen im Borsdorfer „Vor Ort“

DRUCKHAUS BORNA | Tina Neumann | Tel. 03433 207671
tina.neumann@druckhaus-borna.de

Annahmestellen für Traueranzeigen



Bestattungshaus Hänsel
Filiale Borsdorf, Leipziger Str. 38
Tel. 034291 32103



Möller Bestattungsdienst GmbH
Filiale Brandis, Hauptstraße 28
Tel. 034292 68227



Ihre Blumenboutique in Borsdorf
Blumenboutique Blütenzauber
Leipziger Straße 30 b, Borsdorf
Tel. 034291 315040



Bestattungsservice Knöfel
Filiale Brandis, Poststraße 14b
Tel. 034292 78936



MÖLLER
Bestattungsdienst GmbH



Annett Möller

04821 Brandis • Hauptstraße 28
☎ 03 42 92 / 68 22 7 jederzeit
Trauerarbeit durch Hypnose

www.moeller-bestattungsdienst.de

Hausbesuchsdienst
– zu jeder Zeit.
Wir nehmen uns Zeit!

Alle Bestattungsarten

Poststraße 14b · Brandis
www.bestattungen-knoefel.de

24 h-Tel. 03 42 92 - 78 936

BESTATTUNGSSERVICE
KNÖFEL



Wir sind Partner vom



- Erd- und Feuerbestattung
- See- und Naturbestattung
- Überführung im In- und Ausland
- Erledigung aller Formalitäten
- Vermittlung von Trauerrednern
- Ausgestaltung der Trauerfeier
- Bestattungsvorsorgeregelung
- Sterbegeldversicherung
- Hausbesuche auf Wunsch
- Gräber für alle Bestattungen
- Hauseinsargung
- Trauerdrucksachen
- Anzeigen in der Tageszeitung
- moderne Trauerhalle



BESTATTUNGSHAUS
hänsel

Inh. Thomas Hänsel - Fachgeprüfter Bestatter

Borsdorf - Leipziger Straße 38 - Telefon: 034291 - 32103

Ständige Bereitschaft Tag & Nacht
www.BestattungshausHaensel.de

HELFER HÖRSYSTEME

IHR HÖRAKUSTIKER – WIR MACHEN HÖREN

Wir wünschen allen Lesern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches neues Jahr.



Wir Hörakustiker empfehlen:

Gönnen Sie sich die unverbindliche Erprobung moderner Hörsysteme – nur so werden Sie die großen Vorteile und die Verbesserung Ihrer Lebensqualität spüren.

Hörverlust kommt meistens schleichend. Die weit verbreitete Annahme, das Gehirn kann besser trainiert werden, wenn mit der Anpassung von Hörgeräten gewartet wird, ist ein Irrglaube. Das Gegenteil ist der Fall! Unversorgter Hörverlust verursacht, durch das Ausbleiben wichtiger Reize, eine immer stärkere Hörentwöhnung. Ein Leben lang antrainierte Fähigkeiten in der Reizverarbeitung gehen rasant verloren. Zusätzlich sorgen Vermeidungsstrategien („da gehe ich nicht mehr hin, ich verstehe ja sowieso nichts“) für eine nachlassende Lebensqualität, oft mit selbstgewählter gesellschaftlicher Ausgrenzung. Einsamkeit ist leider häufig die Folge.

Unser Tipp:

Starten Sie mit gutem Vorsatz ins neue Jahr!

Machen Sie was für Ihr Gehör.



HELFER

HÖRSYSTEME

WWW.HELPER-HOERSYSTEME.DE

ZENTRALE **WURZEN**: JACOBSGASSE 17 • TEL.: 03425/852286
ÖFFNUNGSZEITEN: MO.-FR. 9-18 UHR • SA. 9-12 UHR

FILIALE **WURZEN**: BADERGRABEN 12 • TEL.: 03425/8530414
ÖFFNUNGSZEITEN: MO.-FR. 8.30-13 UHR • MO./DI. 14-18 UHR
DO. 13.30-16 UHR

FILIALE **NAUNHOF**: MARKT 5 • TEL.: 034293/558757
ÖFFNUNGSZEITEN: MO.-FR. 9-13 UHR • MO./DI./DO. 14-18 UHR

FILIALE **GROITZSCH**: BREITSTR./ECKE SCHULGASSE
TEL.: 034296/744640

ÖFFNUNGSZEITEN: MO., DI., DO. 9-15 UHR • MI. 9-18 UHR

